



**Dezember
2021
Ausgabe 63**

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark
Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2022 wünschen Ihnen Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger und die Mitglieder des Gemeinderates.



„Mauterner Adventskalender“:
Danke für diese schöne Idee an
Frau Sabrina Hüttenbrenner!



Telefonische Gesundheitsberatung**1450****Geöffnete Arztordinationen: www.ordinationen.st****Sprechtage des Bürgermeisters**

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!**Terminvereinbarung unter
0676 / 610 2244 oder
bgm@mautern.steiermark.at****Ordinationszeiten****Dr. Udermann:**Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Dr. Pauer:**Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung**Dr. Steinkellner:**Mo.: von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**Zahnarzt Dr. Alassadi:**Die neue Zahnarztpraxis in
Mautern, Hauptstraße 24, eröffnet
am 3. Jänner 2022!

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 9.00-13.00 und 14.00-
18.00 Uhr, Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Weitere Infos:

www.drzahnarztmohamedalassadi.com**Wichtige
Telefonnummern**

| | | |
|---------------------------------|----------------------|---------------------------------|
| Feuerwehr | 03845/2222 | Notruf 122 |
| Rotes Kreuz | | Notruf 144 |
| Krankentransport | | 14844 |
| Polizei | 059133/6323 | Notruf 133 |
| | Fax: 059133/6323-109 | |
| Bergrettung | 03845/2888 | Notruf 140 oder 0664/4759763 |
| Ärzte-Funkdienst | | Notruf 141 |
| Gasgebrecben | | Notruf 128 |
| Landeswarnzentrale | | Notruf 130 |
| Giftinformationszentrale | | 01/406 43 43-0 |
| Dr. Udermann | | 03845/2229 |
| Dr. Steinkellner | | 03844/8210 |
| Dr. Pauer | | 03846/8117 |
| Mag. Rainer | | 03844/8546 |
| Mag. Rahm | | 0664/3961569 |
| UKH Kalwang | | 05/9393-47000 |
| LKH Leoben | | 03842/401-0 |
| Kindergarten | | 03845/2538 |
| Schulen Liesingtal | | 03845/2225 |
| Musikschule | | 03845/3120 |
| Wilder Berg Mautern | | 03845/2268 |
| Pfarramt | | 03845/2264 |
| Raiffeisenbank | | 03845/3188-0 |
| Stmk. Bank und Sparkassen AG | | 05010036243 |
| Postpartner Mautern | | 0664/5601339 |
| Energie Steiermark AG | | 0800/735328 |
| Wasserversorgungsgenossenschaft | | 0664/8406789 |
| Bestattungsanstalt Fiausch | | 03846/8203 |

**Geburten:**Allen frischgebackenen Eltern
gratulieren wir herzlichst zum
Nachwuchs!**Hochzeiten und
Ehejubiläen:**Die Marktgemeinde Mautern in
Steiermark gratuliert allen Braut-
paaren herzlich zur erfolgten
Eheschließung und allen „erprob-
ten“ Ehepaaren zur goldenen bzw.
diamantenen Hochzeit!**Verstorbene:**

| | |
|-----------------------|-------|
| Gertrud Tschetsch | (100) |
| Margareta Hödl | (82) |
| Herbert Wanz | (89) |
| Heinrich Dillitz | (82) |
| Sieglinde Hopf | (90) |
| Friedrich Thaler | (86) |
| Maria Schlager | (90) |
| Gertrud Schemmel | (91) |
| Karl-Heinz Grössinger | (63) |
| Siegfried Sumann | (60) |
| Anna Schurz | (94) |
| Karl Seyff | (90) |
| Gertrude Maderthaler | (94) |
| Friederike Blasl | (84) |
| Bettina Dörflinger | (53) |
| Otto Moisi | (86) |

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Einem Projekt gehen immer eine Vision und eine Idee voraus!

Mit der Fertigstellung des neu erbauten Liesingtalerhofes, der elf Wohnungen und ein Geschäftslokal bietet, sowie der Neugestaltung des Josefiplatzes wurde eine meiner schönsten Visionen wahr. Ich darf behaupten, dass diese Vision unseren Ort nachhaltig positiv verändert. Der Josefiplatz strahlt in neuem Glanz und wir alle, nicht nur die Mieter, werden noch viel Freude mit den neuen Flächen und technischen Einrichtungen haben. Abgesehen von der Umsetzung des Liesingtalerhofes sind alle kleineren und größeren Projekte als Summe aller Bemühungen das, was unseren Ort „zukunftsfit“ und lebenswert macht. Es laufen zurzeit weitere notwendige Maßnahmen zum Thema Projekte in der Gemeindestube. So wird am Eselbergweg und in der Zidritz gerade der Kanalausbau und die Breitband-Leerrohrung mit anschließender Asphaltierung umgesetzt und auch der Neubau des Tennisüberls unserer Union Mautern geht in die Zielgerade. Ein weiterer Ort des Sports und der Begegnung, die vor dem Hintergrund der Corona-Seuche immer wichtiger werden. Ein Quantensprung für die Sicherung unserer Schulstandorte gelang mit der Umsetzung des Schulclusters Liesingtal, der für alle angeschlossenen Gemeinden von großer Wichtigkeit ist. Auch der Ausbau der Nachmittagsbe-

treuung im Kindergarten sowie in der Volksschule ist ein pädagogischer Meilenstein für und in unserem Ort. Dem Gemeinderat ist es ein besonderes Anliegen unsere Infrastruktur stetig zu verbessern bzw. zu erhalten und so freue ich mich, da ärztliche Versorgung ein Schlüsselement darstellt, auch auf die Eröffnung der Zahnarztpraxis Anfang Jänner in Mautern.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung unseres Gemeindebudgets. Der Finanzhaushalt unserer Marktgemeinde, zu dem wir in der letzten Gemeinderatssitzung einen Nachtragsvoranschlag beschlossen haben, ist das erste Mal seit 2007 ein positiver, der einen Überschuss aufzeigt. Dazu ist besonders zu berichten, ich freue mich wirklich darüber, dass dieser Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen wurde (mehr zu diesem Thema finden sie auf der nächsten Seite „Kommentar des Bürgermeisters“). Solch gute Finanzentwicklung und positive Ergebnisse sind wichtig, um den Vertretern des Landes Steiermark eine klare, wirtschaftliche Linie zu signalisieren und somit die Förderungen zukünftiger Projekte für unsere Gemeinde abzusichern. Was wartet auf uns im nächsten Jahr – wie heißen unsere Projekte 2022? Die wohl nächste große Vision und Idee, die Errichtung unseres neuen Musikheimes, wird im Mittelpunkt stehen. Dasselbe gilt für den neuen Skaterplatz neben unserem Turnsaal, der



in einer Jugendbeteiligungs-Aktion erarbeitet wurde. Letztendlich wird nun der Hochwasserschutz in Liesingau umgesetzt und weitere Straßensanierungen sind projektiert.

Am Ende des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei all jenen zu bedanken, die sich, sei es über eine Organisation oder einen Verein, für unseren lebenswerten Ort einsetzen. Dieser Dank gilt aber auch allen Bürgern, die sich um unseren Ort bemühen und somit Großartiges für unsere Gemeinde leisten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Beste Gesundheit und alles Gute wünscht Ihnen

Bgm. Andreas Kühberger



Ihr Immobilien-Experte im Bezirk Leoben.

Wolfgang Wilding

+43 664 395 17 40

w.wilding@remax-tradition.at

Waasenplatz 1, 8700 Leoben



RE/MAX Tradition

remax.at

Kommentar des Bürgermeisters

Eine wesentliche Aufgabe des Bürgermeisters besteht darin, in Gemeinderatssitzungen Anträge zu verschiedenen Themengebieten einzubringen und diese auch entsprechend zu begründen, damit eine möglichst große Zustimmung im Gemeinderat erreicht wird. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte unserer Marktgemeinde kommen in den letzten Jahren in einem großen Ausmaß zu einstimmigen Entscheidungen. Natürlich gibt es auch wenige Ausnahmen, insbesondere bei Finanzbeschlüssen – wie bei Zahlenwerken zum Voranschlag und Rechnungsabschluss – gingen die Meinungen des Öfteren auseinander. Die ersten Jahre nach meiner Wahl zum Bürgermeister waren gekenn-

zeichnet von sehr hohen Abgängen im Budget – teilweise bis zu € 500.000,-- im Minus. Nach vielen Jahren der Konsolidierung, dem Drehen an verschiedenen Rädern und Stellschrauben und natürlich mit Unterstützung des Landes, haben wir mit dem Nachtragsvoranschlag 2021 erstmals wieder ein geringfügig, aber trotzdem positives Finanzierungsergebnis vor Augen. Die Wahrheit wird sich freilich erst mit dem Rechnungsabschluss im kommenden März zeigen, aber man darf der „schwarzen Null“ optimistisch entgegenblicken. Ein ausgeglichener bzw. überschüssiger Haushalt ist lange her, der Rechnungsabschluss 2007 ist mir da erinnerlich. In diesem Zusammenhang besonders erfreulich

hervorzuheben ist, dass der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2021 und das erwartet gute Ergebnis einstimmig beschlossen hat. Dieser erfolgreiche Weg wird also von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien bestätigt und mitgetragen. Ebenfalls positiv ist diese Entwicklung im Hinblick auf künftige Bedarfszuweisungsmittelverhandlungen mit dem Land Steiermark zu sehen, ein ausgeglichener Finanzierungshaushalt ist hier sicher nicht das schlechteste Argument, um künftige Projekte in unserer Gemeinde zu sichern.

Liebe Grüße
Ihr / euer

Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klostergasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Inhalt

| | | | |
|--|----|--|----|
| Vorwort des Bürgermeisters | 3 | Pflichtschulcluster Liesingtal | 32 |
| Kommentar des Bürgermeisters | 4 | Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors | 36 |
| Personelles ... | 5 | Steirische Kulturstraße | 38 |
| Was in letzter Zeit passiert ist ... | 6 | Trachten- und Armbrustschützenverein | 40 |
| Was uns gefällt ... | 8 | Ortsmusikkapelle Mautern | 42 |
| Gratulationen zum Geburtstag | 9 | Der ÖKB Mautern berichtet | 44 |
| Gratulation zum Nachwuchs | 12 | Die Bergrettung Mautern berichtet | 47 |
| Fertigstellung Liesingtalerhof und Neugestaltung Josefiplatz | 14 | Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet | 48 |
| 20 neue Gärten für Schmetterlinge! | 16 | Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern | 50 |
| Aus dem Ausschuss für Umwelt und Ortsgestaltung | 18 | Freiwillige Feuerwehr Mautern | 52 |
| Winterdienst – Werte Bevölkerung | 19 | Information der Polizei Mautern | 54 |
| Kinder- und Jugendsommer | 20 | Neues vom Imkerverein | 55 |
| Senioren Ausflug – Steirischer Bodensee | 23 | Schloß Ehrnau – Rückblick 2021 | 56 |
| Römisch katholische Pfarre Mautern | 24 | Neues von der Mauterner Turnerinnen-Runde | 58 |
| Restaurierung unseres Kalvarienberges | 25 | Step by Step – ein erfolgreiches Jahr | 59 |
| Gemeindewanderung 2021 | 26 | 100.000ster Besucher am Wilden Berg in Mautern | 60 |
| Seniorenbund Mautern | 27 | Stammtisch Lieber berichtet | 61 |
| Hilfswerk Kinderkrippe Mautern | 28 | Union Mautern - Sektion Tischtennis | 62 |
| Im Kindergarten ist was los ... | 30 | Abfuhrkalender 2022 | 64 |

Personelles ...

...Schulen

Die langjährige Direktorin der Volksschule, Frau Birgitta Kroiss, wurde zu Beginn der Sommerferien verabschiedet und befindet sich mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Birgitta Kroiss

Mit der Zusammenführung der Schulen im Liesingtal wurde bekanntlich eine neue Ära eingeleitet. Der Sitz des Schulclusters befindet sich in der Volksschule Mautern. Es wurden die Leiterin Mag. Judith Albrecht und ihre Assistentkraft Karoline Leitner zu Beginn des Schuljahres standesgemäß mit Schultüte empfangen. Für dieses Pilotprojekt – unbestritten eine große Herausforderung – wünschen wir den beiden Damen und dem gesamten Team der Schulen im Liesingtal viel Erfolg.



Mag. Judith Albrecht und Karoline Leitner

...Kinderkrippe

Auch in der Kinderkrippe gibt es eine personelle Veränderung. Stefanie Moisi, die die Kinderkrippe seit der Eröffnung im Jahr 2017 führt, ist in freudiger Erwartung und wechselt quasi in die private Kinderbetreuung. Danke für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und alles Gute für diese neue Herausforderung. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.



Stefanie Moisi

...Bauhof

Das einzig Beständige ist die Veränderung. Auch im Gemeindebauhof musste personell wieder umgebaut werden. Nach über 25 Jahren im Gemeindedienst sagt Josef Hubner leise Servus und sucht nun sein Glück im Burgenland. Wir wünschen alles Gute für die private und berufliche Zukunft, viel Erfolg auf deinen neuen Wegen.

Als Nachfolger konnten wir Gerhard Gumpold für den Bauhof gewinnen. Dieser hat sich bereits gut ins Team eingefügt und ist voller Tatendrang. Auch ihm alles Gute und viel Erfolg für die neuen Aufgaben in der Gemeinde und die bevorstehenden Ausbildungen.



Josef Hubner



Gerhard Gumpold

Was in letzter Zeit passiert ist ...

Weitwanderweg

Im Herbst wurden die Planungen eines Weitwanderweges von Kammern über Mautern nach Kalwang vorangetrieben. Es fanden einige Begehungen statt und teilweise wurde auch schon mit den Markierungsarbeiten begonnen. Das Gesamtprojekt wird nach Fertigstellung im Detail der Öffentlichkeit vorgestellt. Unser Dank gilt den diversen Grundstücksbesitzern, die dieses Projekt mittragen.



Professorentitel für Gottfried Hubmann, BA

Unserem verdienstvollen Musikschulpädagogen Gottfried Hubmann wurde von Bundespräsident Alexander van der Bellen der Professorentitel verliehen. Ich durfte ihm dazu im Rahmen des Abschlusskonzertes in Kalwang recht herzlich gratulieren.



Jugendbeteiligungsprojekt – Skateplatz NEU

Das Ergebnis des Jugendbeteiligungsprojektes – durchgeführt mit dem Verein FratzGraz – war eindeutig. Die Jugend wünscht sich für die Freizeitgestaltung einen Skateplatz, mit Geräten, die von jedem genutzt werden können und nicht nur den Profis vorbehalten sind. Für die Umsetzung wurden von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer € 30.000,00 an BZ-Mitteln zugesagt. Mit der Herstellung der Asphaltfläche – zwischen Turnhalle und Tennisplatz – wurde die Firma Swietelsky beauftragt. Der Jugendausschuss befasst sich aktuell mit der Beschaffung der notwendigen Skategeräte, die im Frühjahr 2022 aufgestellt werden sollen.



Neue Zahnarztpraxis in der Hauptstraße

Am 3. Jänner 2022 eröffnet unsere neue Zahnarztpraxis in der Hauptstraße. Mit Dr. med. dent. Alassadi haben wir sicher einen Top-Fachmann für Mautern und die Region Liesingtal gewonnen und können einen wertvollen Teil unserer Infrastruktur aufrechterhalten. Rund € 800.000,00 wurden in die neue Praxis investiert, ein Betrag, der doch auf eine langfristige Planung in und mit Mautern schließen lässt. Also, sehen wir dem ersten Besuch beim neuen Zahnarzt – auch wenn es dem einen oder anderen vielleicht schwerfällt – mit Vorfreude entgegen.





... der Bürgermeister berichtet!

Kanalbau – Eselberg / Zidritz

Mit dem Bauabschnitt 08 „Eselberg – Zidritz“ wurde im Herbst 2021 begonnen. Die Arbeiten werden von der Firma Swietelsky durchgeführt. Der erste Abschnitt betrifft den Eselbergweg, danach werden die Anrainer in der Zidritz an den öffentlichen Kanal angeschlossen. Auch bei diesem Bauvorhaben wird ein möglicher Breitbandanschluss mittels Leerverrohrung vorbereitet. Beim Eselbergweg wird zusätzlich eine Straßenbeleuchtung vorgesehen. Mit einer Fertigstellung des Projekts samt Asphaltierung ist im ersten Halbjahr 2022 zu rechnen.



Nachmittagsbetreuung

Im Schuljahr 2021/2022 wird für die Kinder der Volksschule wieder eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Es ist nicht immer ganz einfach, dies im ländlichen Raum umzusetzen, noch dazu wo der ganze Ablauf relativ flexibel gestaltet werden soll. Die Gemeinde ist aber bemüht, die Eltern hier bestmöglich zu unterstützen. Aktuell besuchen acht Kinder die Nachmittagsbetreuung, die in den Räumlichkeiten der Mittelschule stattfindet. Das Mittagessen wird über das Landespflegezentrum bezogen, dieser Service wird auch von Schülern der Mittelschule genutzt. Insgesamt ist die Betreuung in diesem Jahr ganz gut angelaufen und wir hoffen natürlich noch auf Zuwachs. Anmeldung jederzeit möglich, weitere Infos am Gemeindeamt unter 03845 / 3106-11 (Thomas Kerschbaumer). Auch im Kindergarten haben wir in diesem Jahr diesbezüglich ein Projekt gestartet. Bei Bedarf können wir eine Betreuung im Anschluss (bis 15.00 Uhr) anbieten. Diese Betreuungsmöglichkeit befindet sich derzeit im Probetrieb,

maximal sieben Betreuungsplätze können angeboten werden. Weitere Informationen im Kindergarten unter 03845 / 2538 (Sandra Rößler).

Neues Tor beim Friedhof Ehrnau

Beim Friedhof in Ehrnau wurde von unseren Bauhofmitarbeitern ein neues Zugangstor errichtet.



Hochwasserschutz Liesing

Die Finanzierung des Hochwasserschutzprojektes – mit den Abschnitten „Liesingau“, „Polster“ und „Wohlmuther“ – für das Jahr 2022 ist gesichert. Die erforderlichen Bewilligungen für das Projekt liegen ja schon einige Zeit vor. Aus verschiedenen Gründen – zuletzt auch aufgrund der Pandemie – hat sich das Projekt in den letzten Jahren immer wieder verzögert. Aber nun steht der Baustart unmittelbar bevor. Nach der letzten Besprechung mit den Vertretern des Landes und der Fischerei steht einem Baubeginn Ende Februar / Anfang März 2022 nichts mehr im Wege. Sämtliche Maßnahmen sollten in einer Bauzeit von insgesamt acht Monaten umgesetzt werden können.

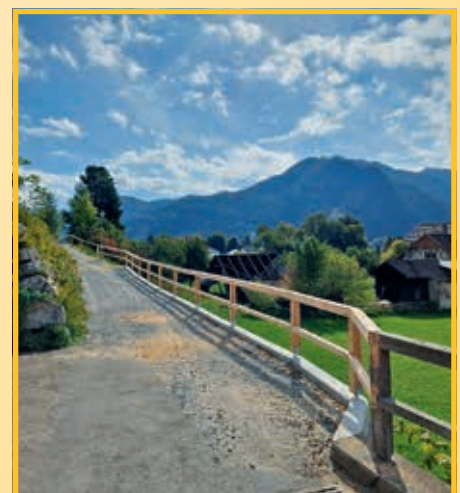
Erweiterung Sendemasten Mauterner Berg

Das würde vielleicht eher in eine Rubrik „was in letzter Zeit passieren hätte sollen“ passen, aber hier ein kurzer Zwischenbericht: das Erweiterungsprojekt der Sendeanlage am Mauterner Berg wurde zwecks Planung und Umsetzung von der A1 Telekom im Frühjahr 2021 an eine Partnerfirma übergeben. Das Projekt läuft seitdem eher schleppend, unter anderem auch wegen notwendiger Gespräche und Verhandlungen mit BOS Steiermark

(Behördenfunknetz). Ende Oktober wurde nun endlich die grundsätzliche Freigabe von BOS Steiermark erteilt, wobei noch Statikberechnungen bzw. ein Windgutachten nachgefordert wurden. Wir bitten um Verständnis für diese Verzögerung, insbesondere da die Erweiterung und damit einhergehende Netzverbesserungen seitens der A1 Telekom eigentlich für Mai 2021 angekündigt waren. Vielleicht war der Zeitplan zu optimistisch, aber wir bleiben jedenfalls lästig und drängen auf eine zeitnahe Umsetzung.

Sanierung Brücke Gaisgraben, Geländerung Sonnweg

Das Team des Gemeindebauhofes hat im abgelaufenen Jahr natürlich auch zahlreiche andere Sanierungsmaßnahmen an Brücken, Wegen und Straßen im Ortsgebiet gesetzt. Als Beispiele seien hier eine Brückensanierung im Gaisgraben sowie die Geländerung im Bereich Sonnweg genannt.



Was uns gefällt...



Herzlicher Dank gebührt jenen Mauternerinnen und Mauternern, die sich in ihrer Freizeit das ganze Jahr über unentgeltlich um die Pflege des Ehrnauer Friedhofes bemühen. Den Damen und Herren ist es auch jedes Jahr ein Anliegen, die Gräber zu Allerheiligen / Allerseelen mit Gestecken und Grabkerzen zu schmücken, so tragen sie zu einem würdevollen Gedenken bei.

Tennisclubhaus

Walter Hüttenbrenner hat das Projekt „Tennisclubhaus“ mit viel persönlichem Engagement getragen. Besten Dank an ihn und seine zahlreichen Helferinnen und Helfer, die unzählige Arbeitsstunden in das Projekt investiert haben. Mit großer Vorfreude sehen wir der Eröffnungsfeier im kommenden Jahr entgegen.



Erntedankkrone

Eine außerordentlich schöne Erntedankkrone hat unsere Landjugend gestaltet.



Positives Feedback

... vom September 2021 – die Verfasserin möchte anonym bleiben: Vor ca. einem Jahr kam eine entfernte Verwandte von mir ins Pflegeheim Mautern. Am Anfang gestaltete sich der Besuch coronabedingt etwas schwierig, nun ist zum Glück alles easy. Ich möchte hier jedoch nicht über coronabedingte Maßnahmen schreiben, sondern wie freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend das Personal ist. Es ist, als hätten alle meine Verwandte in ihr Herz geschlossen. Auch sie fühlt sich im Pflegeheim sehr wohl und erzählt begeistert von den verschiedenen Aktivitäten die nun stattfinden können, insbesondere von dem Ausflug nach Murau. Doch nicht nur im Heim, sondern im ganzen Ort sind die Leute wahnsinnig nett und hilfsbereit. Alle grüßen (sogar die Kinder!) und sind freundlich. Es ist egal, ob wir mit dem Rollstuhl in einem Lokal sind, oder einkaufen gehen. Man

hat nie das Gefühl, als „störendes Übel“ geduldet zu werden.

Wir sind alle sehr froh, dass wir für unsere Verwandte einen so guten Platz gefunden haben.

... wir freuen uns über diese positiven Zeilen, insbesondere in den nicht immer einfachen Zeiten einer Pandemie.

Blumenschmuck Pfarrkirche

Danke an den Kameradschaftsbund für die neuen Blumenkisten bei der Pfarrkirche.



Renoviertes Kreuz beim Anwesen Wohlmuther - Alte Salzstraße.

Susanne Kollmann und Franz Lengauer haben das Kreuz liebevoll renoviert, vielen Dank für euren Einsatz.



Wir gratulieren herzlichst!



Frau Irmgard Köck zum **80. Geburtstag**



Herrn Johann Lanzmaier zum **75. Geburtstag**



Frau Maria Schmid zum **101. Geburtstag**



Frau Christine Leitner zum **75. Geburtstag**



Frau Elfriede Schneider zum **80. Geburtstag**



Herrn Reinhard Lieber zum **85. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Helga Bechter zum **80. Geburtstag**



Frau Elisabeth Lieber zum **85. Geburtstag**



Herrn SR. Helmut Hafner zum **75. Geburtstag**



Frau Maria Riemelmoser zum **90. Geburtstag**

Wenn wir ganz
wir **selbst**
sein können.

—
GANZ SCHÖN JOSKO

JOSKO PARTNER
Ing. Gerald Hopf
Graden 14, 8731 Gaal
M +43 664/2609318
gerald.hopf@joskopartner.at
josko.com   


josko
FENSTER & TÜREN

Wir gratulieren herzlichst!

Frau Anna Leitner zum **85. Geburtstag**
 Herrn Josef Rossbacher zum **75. Geburtstag**
 Frau Johanna Wurm zum **75. Geburtstag**
 Frau Serafine Preiß zum **95. Geburtstag**
 Frau Heidrun Kreßl zum **75. Geburtstag**
 Frau Hela Fritz zum **80. Geburtstag**
 Herrn Johann Gerold zum **85. Geburtstag**
 Frau Herma Hüttenbrenner zum **80. Geburtstag**
 Frau Maria Schmid zum **99. Geburtstag**
 Herrn Johann Schicker zum **80. Geburtstag**
 Herrn Erich Treffner zum **75. Geburtstag**
 Frau Hermelinde Klug zum **75. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

 -10% auf alle Rohstoffe für Privatkunden bei Selbstabholung in den Werken Mautern und Lassing (bis max. 2t). Gültig bis 16.04.2022.



GUTSCHEIN

DIE NÄCHSTE GARTENSAISON
KOMMT BESTIMMT!



Ziersplitte
Schotter, Splitt, Sand



Mauersteine
Garten- und Rasenerde



Entsorgung
Erdbewegung

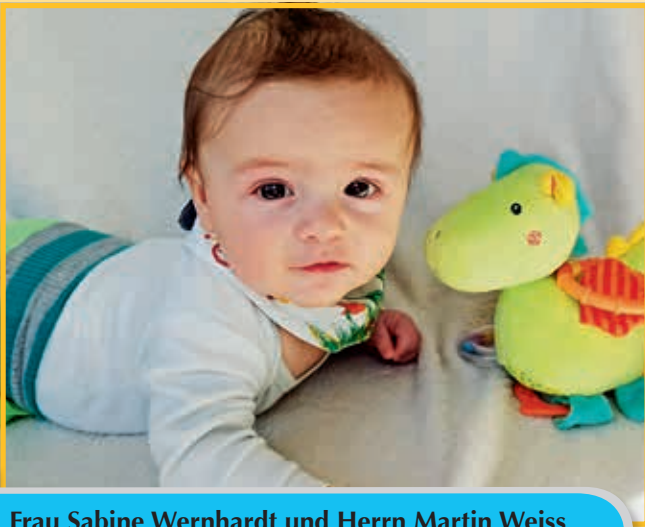


Steine fürs Leben.

www.paltentaler.at

Werksgasse 281, 8789 Rottenmann, +43 3614 2420

Gratulation zum Nachwuchs



Frau Sabine Wernhardt und Herrn Martin Weiss zur Geburt von Sohn Stefan.



Frau Sophie und Herrn Thomas Mitteregger zur Geburt von Tochter Annika (Drei-Mäderl-Haus: Marie und Kristin mit ihrer kleinen Schwester).



Frau Kristin Hörbinger und Herrn Christian Kaiser zur Geburt von Sohn Marco.



Frau Carmen und Herrn Mario Moizi zur Geburt von Sohn Finley, mit auf dem Bild sind die „großen Brüder“ Jamie Luca, Lenox und Lio.



Frau Viktoria und Herrn Carlos Diaz-Wegerer zur Geburt von Tochter Lucia.



Frau Christina und Herrn Wolfgang Hirt zur Geburt von Tochter Franziska.

Gratulation zum Nachwuchs



Frau Anna und Herrn Michael Dreisger zur Geburt von Tochter Annika.



Frau Erika und Herrn Richard Ofenluger zur Geburt von Tochter Ronja.

**MAUTERN
BAUT AUF**



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

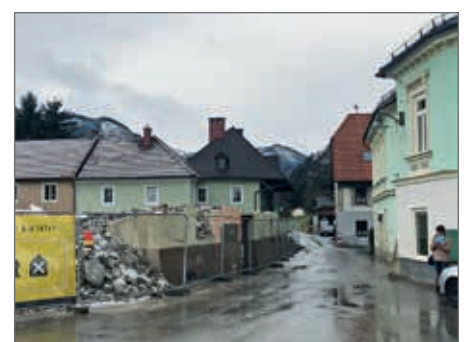
Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

Fertigstellung Liesingtalerhof und Neugestaltung Josefiplatz

Eine Vision, die im Jahr 2016 mit dem Kauf des geschichtsträchtigen Liesingtalerhofes durch die Gemeinde begonnen hat, konnte nun im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Elf Wohneinheiten konnten an neue Mieterinnen und Mieter übergeben werden, ebenso die Geschäftsflächen im Erdgeschoß, die nunmehr dem Hilfswerk Steiermark als Büroräumlichkeiten dienen. Im Zuge des Neubaus wurde auch der Josefiplatz generalsaniert bzw. komplett neugestaltet, mit Park- und Grünflächen, neuer Bushaltestelle, Infoscreen, E-Tankstelle für PKW und letztendlich kam auch noch eine E-Ladestation für Fahrräder, Handys etc. hinzu. Auch notwendige Sanierungsarbeiten unter der Oberfläche – Telefon, Strom, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung – wurden im Zuge des Projekts gleich mitgemacht, damit wir den Platz nicht so bald wieder „aufmachen“ müssen. Ebenso wurde eine Leerverrohrung für Breitband verlegt. Eine feierliche

Eröffnung ist sich in diesem Jahr leider nicht mehr ausgegangen, da hat uns die CORONA-Situation im Spätherbst einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir werden diesen Festakt im Frühjahr, spätestens Sommer 2022 nachholen. Bis dahin sollte auch das neue Verkehrskonzept bereits auf den Weg gebracht sein. Abschließend nochmals besten Dank an alle Beteiligten und Projektpartner – insbesondere die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft, Herrn Architekt Gerhard Kreiner mit seinem Team, die Firma STRABAG und nicht zuletzt Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrat Johann Seitingner, die dieses Projekt vom ersten Tag an unterstützt haben. Ebenso wollen wir uns bei allen Anrainern bedanken, die in den letzten Wochen und Monaten der Bauphase viel Geduld aufbringen und die eine oder andere Unannehmlichkeit ertragen mussten.





STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG

Dir. AC, Bereich Verkehrswegebau Steiermark Nord
Wiener Straße 15

8644 Kindberg-Mürzhofen / Österreich

Telefon +43 (0)3864/55 15 – 0

Telefax +43 (0)3864/55 15 – 4

20 neue Gärten für Schmetterlinge!

Die Initiative „NATUR im GARTEN“ Steiermark präsentiert gemeinsam mit dem Nachhaltigkeits-Landesrat Hans Seitinger die steirischen Gemeinde Schmetterlings-Gärten!

Einen wichtigen Beitrag zur Arterhaltung und Umweltschutz nehmen 20 steirische Gemeinden sehr ernst. Diese Vorbild-Gemeinden haben mit der fachkundigen Betreuung seitens „NATUR im GARTEN“ Steiermark rund 20.000 m² Schmetterlings-Gärten auf öffentlichen Grünflächen angelegt. Diese Gärten bieten einen neuen Lebensraum für stark gefährdete Insekten. Schmetterlinge zählen zu den Lebewesen, die wir nicht missen möchten und um ein Verschwinden zu verhindern, muss jetzt gehandelt werden.

„Der Erhalt der Biodiversität ist die Grundlage für den nachhaltigen Umgang mit der Natur. Neben unseren vielfältigen Bestrebungen in der Landwirtschaft fördern wir auch mit den Schmetterling-Gärten der Gemeinden die Artenvielfalt in der Steiermark. Abwechslungsreiche und naturnahe



Grünräume bieten Insekten und vielen anderen Tieren wertvollen Lebensraum. Mit dieser Initiative schärfen wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität und schaffen zusätzlichen Lebensraum für Schmetterlinge und Insekten“, erläutert Nachhaltigkeitslandesrat Hans Seitinger.

Die Steiermark ist eines der sieben Bundesländer in denen das nationale Projekt „Schmetterlinge fördern“ umgesetzt wird. In 85 Gemeinden entstanden nun Schmetterlings-Gärten zur Förderung dieser stark gefährdeten Falter. Jede dieser Gemeinden nimmt mit einer Fläche von rund 1000m² teil und bekam von der Initiative „NATUR im GARTEN“ neben der Beratung zum Bau der Schmetterlings-Gärten auch das Saatgut und Gehölze zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird das Projekt von Bund, Land und der Europäischen Union.

Was ist aber das Besondere an diesem Projekt und den entstehenden Schmetterlings-Gärten?

Es handelt sich dabei nicht nur um herkömmliche Blumenwiesen, sondern um drei unterschiedliche Saatgutmischungen dafür, welche auf die

jeweilige Region abgestimmt sind. Durch ihre Mischung von heimischen Kräutern, Blumen und Gräsern werden sie die Flächen in Naturwiesen verwandeln.

Die Saatgutmischungen werden die Flächen von unterschiedlich hohen Bereichen möglich machen, die von maximal 40 cm bis hin zu 250 cm hoch sein werden. Diese Flächen werden unterschiedlich oft und zu verschiedenen Zeiten gemäht werden, sodass für Schmetterlinge und andere Insekten wichtige Strukturen entstehen können.

Zudem werden die Flächen mit heimischen Sträuchern ergänzt, die den Raupen als Kinderstube und deren Blätter als Nahrung dienen. Zu den heimischen Gehölzen zählen etwa der Schlehdorn, der für Segelfalter und Kleines Nachtpfauenauge lebenswichtig ist oder der Kreuzdorn, dessen Blätter etwa den Zitronenfalter-raupen Nahrung spenden.

Der Schmetterlings-Garten wird sich die nächsten Jahre schrittweise entwickeln, die Gehölze werden größer werden und die Wiesenflächen werden ihr Gesamtbild von Jahr zu Jahr verändern. Es braucht Geduld, bis die Flächen ihre gesamte Pracht entfalten können, denn im Gegensatz zu einer gewöhnlichen einjährigen Blumenwiesenmischung aus dem Baumarkt, wurden bei den Mischungen aus-

schließlich heimische Arten verwendet, die erst nach Jahren ihre gesamte Schönheit entfalten werden. Doch genau diese Besonnenheit braucht es, damit diese Flächen für Schmetterlinge sowie zahlreiche andere Insekten optimalen Lebensraum bieten können und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Arterhaltung und dem Umweltschutz liefern.

Zusätzlich soll durch dieses Projekt die Bevölkerung nicht nur für das Thema Schmetterlinge sensibilisiert werden, sondern aktiv aufgerufen werden, etwas gegen das Artensterben zu tun. Gärten und Grünräume können für viele Arten Schutzräume und das passende Angebot an Futterpflanzen liefern.

„Schmetterlinge sind hochspezialisierte Wesen, die seit jeher durch ihre Farbenpracht das Gemüt der Menschen berühren. Neben der Optik haben Schmetterlinge aber auch im ökologischen Netz eine sehr hohe Bedeutung, die auch tief in das menschliche Dasein wirkt. Seit etwa einem Jahrhundert nehmen die Bestände dieser Wesen stetig ab und das mit zunehmender Geschwindigkeit. Für ihre Entwicklung brauchen Falter Platz und Zeit. Deshalb sind selten gemähte oder ungemähte Stellen, blütenrei-

che Bereiche, Hecken so wichtig. Jeder kann dabei helfen solche Orte zur Verfügung zu stellen“, so Mag. Trummer-Fink, Europaschutzgebietsbeauftragter Land Steiermark.

Umweltschutz und Artenschutz beginnt in diesem Sinn direkt vor der Haustüre, sei es im Garten oder auf Grünräumen der Gemeinde.

Schmetterlinge – vom Ei zum wunderschönen Falter

Im Zuge dieses nationalen Projektes „Schmetterlinge fördern“, werden von „NATUR im GARTEN“ Steiermark 30 kostenlose 50-minütige Workshops zum Thema „Schmetterlinge – vom Ei bis zum wunderschönen Falter“ in Volksschulen (1. und 2. Klasse) und Kindergärten (Kinder im letzten Kindergartenjahr) abgehalten. Die Kinder sollen dabei spielerisch lernen, wie sich ein Schmetterling in verschiedenen Stadien, vom Ei über die Raupe, bis hin zum fertigen Falter entwickelt und es dafür spezielle Lebensräume benötigt. Je bunter und vielfältiger ein Garten, desto mehr Schmetterlinge können sich in Gärten entwickeln.



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Kontakt:

Margit Krobath
Geschäftsführerin
Ökoregion Kaindorf
Margit.krobath@oekoregion-
kaindorf.at
0664 8373307

Andrea Radl
Projektleitung und Obfrau
„NATUR im GARTEN“ Steiermark
Andrea.radl@oekoregion-
kaindorf.at
0664 4347348



www.gragl.at

STEINBERGER Ges.m.b.H.
GRAGL

Dachdeckerei-Spenglerei-Holzbau-Zimmerei

8775 Kalwang Bundesstraße 1

Tel. 03846 20013-0 E-mail dach@gragl.at

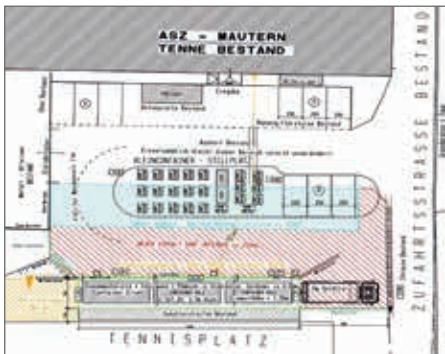
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

- **Dachdecker/Spengler - Facharbeiter (m/w)**
- **Dachdecker/Spengler - Helfer (m/w)**
- **Dachdecker/Spengler - Lehrling (m/w)**

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Ortsgestaltung

Umbau Altstoffsammelzentrum

Im heurigen Jahr konnte das ASZ beim Schwarzenberger umgebaut werden. Das „alte“ ASZ-Gelände war zu klein geworden. Bei der Abfallentsorgung herrschten zum Teil chaotische Zustände durch reversierende PKWs und überfüllte Abfallcontainer. Das führte zu Staus, Hektik und mitunter auch gefährlichen Situationen. Eine Erneuerung war deshalb längst überfällig. Nach einem ausgiebigen Brainstorming der Ausschussmitglieder zusammen mit den Gemeindearbeitern und dem Bauausschuss wurde von Baumeister Karl Angerer ein Umbauplan erstellt. Die Intention war, das ASZ-Gelände zu erweitern, um einen Kreisverkehr zu ermöglichen und



mehr Platz für zusätzliche Container zu schaffen.

Hierfür wurde das südlich angrenzende Areal ins Auge gefasst. Die Geländestufe zum Tennisplatz hin bot sich für eine Absenkung der zwei großen Holzcontainer an, sowie für einen dritten großen Container, der künftig für die Entsorgung von Alteisen genutzt werden soll. Diese Container können von oben befüllt werden, was eine wesentliche Erleichterung bei der Entsorgung darstellt. Die „Verkehrinsel“ in der Mitte des Geländes bietet ausreichend Platz für die Kleincontainer, die für die Aufnahme von Altpapier, Metallverpackung, Leichtverpackung und Glas zur Verfügung stehen.

Auch auf genügend Parkplätze wurde nicht vergessen.

Wer sich bei der Entsorgung seines Abfalls nicht ganz sicher ist, kann sich anhand einer Infotafel, die neben dem Altkleidercontainer angebracht ist, unter dem Motto „Wo kommt was hin?“ über Fragen zur Mülltrennung informieren und so „teure“ Fehlwürfe vermeiden, die erhöhte Entsorgungskosten und eine geringere Recycling-Quote nach sich ziehen. Falls trotzdem noch Fragen auftauchen sollten – die ASZ Mitarbeiter stehen den Besuchern des ASZ während der



Öffnungszeiten gern mit Rat und Tat zur Seite (Öffnungszeiten: Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr.).

Mit der Zunahme des Onlinehandels nehmen auch die Kartonabfälle stark zu. Hierfür sei auf die Entsorgungsmulde für Karton hingewiesen, die sich im hinteren Teil des ASZ Geländes befindet und während der Öffnungszeiten zugänglich ist.

Beim Sperrmüll bzw. Restmüll landen oft Sachen, die zwar nicht mehr gebraucht werden, fürs Wegwerfen aber eigentlich zu schade sind. Diese sollen in Zukunft in einem Re-Use Shop für Interessierte angeboten werden. Durch die Weiterverwendung werden Rohstoffe und Energie, die für die Neuproduktion erforderlich wären, eingespart, was sich letztlich positiv auf die Umwelt und das Klima auswirkt und zudem natürlich auch das eigene Geldbörserl schont.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die beim Umbau des ASZ mitgewirkt haben bedanken, besonders auch bei den Gemeindearbeitern, die durch ihr Engagement viel zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Allen ASZ Besuchern wünsche ich eine Abfallentsorgung in angenehmer, entspannter Atmosphäre!



Müllinseln, Blumen-schmuck

Unsere Müllinseln sind in die Jahre gekommen. Viele davon wurden bereits erneuert und erhielten ein Dach, was die Lebensdauer deutlich verlängert. Die restlichen, zum Teil schon maroden Inseln werden so bald als möglich in Angriff genommen. Bedankt seien die vielen ehrenamtlichen Blumenbetreuer, die sich auch im heurigen Sommer wieder vorbildlich um den Blumenschmuck gekümmert haben. Dadurch wurde so manch „gebrechliche“ Müllinsel in ein Schmuckkästchen verwandelt, Brücken und Plätze erfreuten durch den üppigen Blumenflor.



Informationsabend zur Umstellung auf erneuerbare Energie

Die Veranstaltung „Wärme aus Holz - Strom aus Sonne“ der Regionalenergie Steiermark am 8. November im gut besuchten Mauterner Gemeindegemeinschaftssaal informierte über alternative Möglichkeiten der Wärmeerzeugung sowie der Stromproduktion durch Photovoltaik im Haushalt. Hingewiesen wurde auch auf die außerordentlich lukrative finanzielle Förderung durch Bund, Land und Gemeinden. So wird der Tausch von alten Öl- oder Kohlekesseln mit bis zu € 8700,- bezuschusst. Um Förderungen können neben den Haus- und Wohnungsbesitzern auch Mieter oder Mietergemeinschaften ansuchen! Zudem werden bei einer Kreditaufnahme auch die Rückzahlungsraten zu einem beachtlichen Teil vom Staat übernommen.



Für eine kostenlose Energie- und Förderberatung steht Ihnen das Team der Regionalenergie Steiermark unter

www.regionalenergie.at zur Verfügung.

Sybilla Schmid

Winterdienst – Werte Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Der Wegereferent:
Vbgm. Franz Lerchbaum

Der Bürgermeister:
Abg. z. NR Andreas Kühberger



Kinder- und Jugendsommer

Gerne blicken wir auf diesen Kinder- und Jugendsommer zurück. Es wurde den ganzen Sommer über etwas geboten in Mautern und die vielen Programmpunkte wurden auch super angenommen. Vorweg gleich ein Dank an die Vereine mit den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein derartiges Angebot nicht möglich gewesen wäre.

Auftaktveranstaltung im Schwimmbad war das Puppentheater von Peter Stangl mit der „geraubten Gretel“ – ein spannender und amüsanter Nachmittag!



Sportlich ging es beim Tenniskurs der UNION Mautern, mit Tennistrainer Michael Neißer, weiter. Wir freuen uns schon, das eine oder andere Talent wieder am Tennisplatz zu sehen.

Als besonderes Highlight folgte ein Besuch auf dem Red Bull Ring in Spielberg. Zunächst wurde uns eine interessante Führung am Gelände samt Blick hinter die Kulissen eines Formel 1-Rennens geboten. Zum Abschluss konnten die Kids auf der Kartbahn ihre Motorsportfähigkeiten unter Beweis stellen.

Der nächste Programmpunkt war der schon traditionelle Schwimmkurs im Alpenbad. Unter Anleitung und Aufsicht der Wasserrettung St. Michael konnten wieder viele Kinder spielerisch das Schwimmen erlernen und wurde mit entsprechenden Urkunden dafür belohnt.

Unter dem Motto „Ferien in der Zauberschule“ konnten die Kinder von einem Magier & Zauberer den einen





oder anderen Trick erlernen. Das Erlernte wurde anschließend gleich den Eltern vorgeführt.

Lustig war es auch beim Trachten- und Armbrustschützenverein am Eselberg. Tanz, Gesang und das Schießen mit der Armbrust standen auf dem Programm. Wie man gesehen hat, passen Brauchtum und Jugend schon sehr gut zusammen.

Auf Turnierplatten und mit Tischtennismaschine wurden den Kindern die



nächste Sportart nähergebracht. Unter Anleitung von Walfried Leitold von der Sektion Tischtennis übten die Kinder fleißig Tischtennispielen und vielleicht entscheidet sich manch einer, das Erlernte weiter auszubauen.

Für Kletterbegeisterte war die Veranstaltung der Bergrettung wohl ein Höhepunkt in diesem Sommer. Hoch hinaus ging es an diesem Nachmittag jedenfalls. Die ganz Mutigen holten sich noch eine Zugabe mit dem Flying Fox.

Ein Tag bei der Feuerwehr durfte – wie schon in den vergangenen Jahren – keinesfalls fehlen. Verschiedenen Geschicklichkeitsspiele, das Löschen eines Feuers, ein Feuerwehrkran, es war einfach für jeden etwas dabei.

Wir bedanken uns natürlich für die rege Teilnahme und hoffen, wir können im nächsten Jahr ein ähnlich umfang- und abwechslungsreiches sowie spannendes Programm für unsere Kids zusammenstellen.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mayer Recycling Team

Wir erweitern unser Team

Die **Mayer Recycling GmbH** ist ein innovatives Familienunternehmen, welches in der Abfall-, Umwelt- und Ressourcenwirtschaft tätig ist. Unser Fokus liegt auf der Produktion von Ersatzbrennstoffen sowie der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Derzeit erweitern wir unser Team und haben einige offene Positionen zu vergeben.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns von Dir zu hören.





Mehr Informationen findest du auf www.mayer-recycling.at/karriere



Mayer Recycling GmbH
Murfeld 1, 8770 St. Michael

LKW - Fahrer*in im Nahverkehr (m/w/d)

 40 Stunden  St. Michael

- Führerschein B, C, E und Berufskraftfahrer-Ausbildung (C95)
- Fahrerkarte
- Fahren & Bedienen von verschiedenen Lastkraftfahrzeugen (z.B.: Sammelfahrzeug, Absetzkipper, Hakenfahrzeug, etc.)
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Abwicklung der Aufträge mittels Entsorgungssoftware am firmeneigenen Tablet
- Monatsbruttogehalt von € 1.653,88 exkl. Zulagen und der Bereitschaft zur Überbezahlung

Mehr Infos: www.mayer-recycling.at/karriere

Produktionsmitarbeiter*in (m/w/d)

 40 Stunden (3-Schicht)  St. Michael

- Belastbarkeit, Schichttauglichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technische Kenntnisse/ Technischer Lehrabschluss und Erfahrung im Führen von Baumaschinen sind von Vorteil
- Bedienen von modernen Baumaschinen (Bagger, Radlader)
- Selbständige Bedienung der Produktionsanlagen nach Vorgaben
- Kontrolle der laufenden Produktion hinsichtlich Qualität und Mengen
- Monatsbruttogehalt von € 1.695,40 exkl. Zulagen + bis zu € 300 Überbezahlung ab dem zweiten Monat

Mehr Infos: www.mayer-recycling.at/karriere

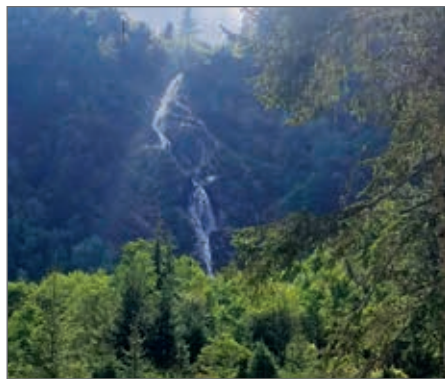
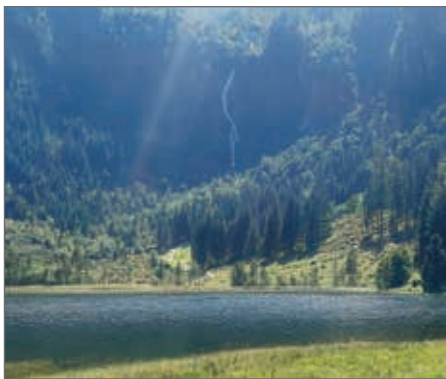
Senioren Ausflug – Steirischer Bodensee

Am 18. September fand der Gemein-
deseniorenausflug zum Steirischen
Bodensee statt. Als Zwischenstopp
auf dem Weg dorthin wurden wir zu-
nächst im Schloss Trautenfels empfan-
gen. Nach einer interessanten Füh-
rung im Schloss, unter anderem mit
den Ausstellungen „Gipfelstürmer“
und „Wald und Holz, Berg und Tal,
Glaube und Geselligkeit“, ging es
weiter zum eigentlichen Ausflugsziel
– dem Steirischen Bodensee. Ein wah-
res Juwel inmitten der Region Schlad-
ming-Dachstein. Nach einer Stärkung
beim ausgezeichneten Mittagessen
wurde bei einem Spaziergang die
Umgebung rund um den See erkun-
det. Ein sehr schöner und sonniger
Tag fand beim gemütlichen Beisam-



mensein mit Kaffee, Kuchen und
einigen Eisbechern seinen Ausklang.
Schön, dass wir gemeinsam ein paar
nette Stunden verbringen konnten

und zu erzählen gab es auch
so einiges, kam doch die Kommuni-
kation in den Monaten davor viel zu
kurz.



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
UND GESCHÄFTSPARTNERN ,
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR !!**

**IHRE MALERMEISTER
MANFRED UND SUSANNE KOLLMANN**

ACHTUNG!

Von 31. Jänner – 28. Februar 2022 gibt es bei Kauf
von einem Bodenbelag – 20 % auf die Innenmalerei!!

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Termine für das Jahr 2022

unter **0664 / 922 47 47**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !!

Römisch katholische Pfarre Mautern

Herzlich willkommen, Pater Vinzenz!

Seit 1. September ist Mag. P. Vinzenz Schager O.S.B. als Kaplan im Seelsorgeaum Liesingtal (Pfarrverbände Liesingtal und St. Michael) tätig. Pater Vinzenz ist gebürtiger Gösser. Er trat kurz nach seiner Matura ins Stift Admont ein und studierte katholische Fachtheologie in Salzburg. Pater Vinzenz hat schon viele beim Erntedankfest und anderen Gottesdiensten mit seinem herzensoffenen und freundlichen Wesen begeistern können. Wir wünschen ihm für seine Arbeit im Weinberg des Herrn viel Freude, Kraft und Gottes Segen!



Jagdhornklänge bezaubern unsere Ohren

Der Jagdhornverein Waidhofen an der Ybbs be- und verzauberte die Messbesucher am 17. Oktober 2021 mit wunderbaren Festklängen. Sie gestalteten die Feier der heiligen Messe mit ihrem Jagdhornensemble, begleitet von Orgel und Pauke, mit einer Jagdmesse. Am Ende des Gottesdienstes erklang die „Festliche Jagdmusik“, die eigens für unseren Herrn Pfarrer P. Egon zum Silbernen Priesterjubiläum komponiert worden ist.

Der Jagdhornverein Waidhofen an der Ybbs feierte 2014 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Die Waidhofener Jagdhornbläser unter der Leitung von Hornmeister Hubert Ritzinger sind die älteste Gruppe in Niederösterreich – und eine der ältesten Gruppen in ganz Österreich. Sie spielen in ge-

mischt B-Stimmung sowie in der ES-Stimmung. Ihr musikalischer Reigen spannt sich von traditioneller Jagdmusik der alten Schule bis zur Jagdhornmusik der heutigen Zeit. Es werden immer wieder neue Kompositionen gesucht und auch in das Programm aufgenommen.

Friedhof Ehrnau

Traditionell werden kurz vor dem Hochfest Allerheiligen die Gräber unserer Verstorbenen mit Gestecken und Kränzen geschmückt. Eine wunderbare Aufgabe übernehmen die Frauen des Sozialkreises: in einer großen Aktion schmücken sie Jahr für Jahr die Gräber am Friedhof Ehrnau. Hunderte

von Gestecken wurden von ihnen gefertigt und die Gräber damit geschmückt und Kerzen dort für die Verstorbenen entzündet. Ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott für diese großartige Arbeit! *EH*



**FAMILIEN-
BETRIEB**
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

**Ihr Spezialist für
TV- und Mediageräte,
SAT-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern

Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

Onlineshop: www.redzac.at/schnabl

Restaurierung unseres Kalvarienberges

Zur Geschichte unseres Kalvarienberges:

Die Gemahlin des Grafen Karl Gottfried Breuner, Frau Maria Anna Gräfin von Meggau, hatte den Plan gefasst, einen Kalvarienberg mit 14 Stationen anzulegen und das in großem Umfang.

Diese Adelige starb jedoch schon früh, sie konnte weder die Fertigstellung, die Weihe der Klosterkirche erleben, noch konnte der große Plan mit dem Kalvarienberg durchgeführt werden.

Die zweite Frau des Grafen, Maria Magdalena Breuner, geborene Freyin von Gaisruck, ließ in kleinerer Form den Kalvarienberg gestalten.

1675 wurde die Grabkapelle errichtet. 1694 die Magdalenen-Kapelle nach ihrer Namenspatronin.

Die Magdalenen-Kapelle ist in den Fels hineingebaut, sie weist neben einer Statue der hl. Magdalena Schablonenmalereien auf.

Die Grabkapelle hat einen interessanten historischen Hintergrund. Sie wurde nach dem Vorbild der Grabeskirche in Jerusalem gebaut. Die dort verzierenden Spitzbögen wurden beim Bau der Kapelle in Mautern mit eingeplant.

Wir sehen solche Spitzbögen auch bei den Grabkapellen in Murau und in Graz.

Auf unserem Kalvarienberg ist noch eine weitere Kapelle aus der 2. Hälfte des 17. Jhdt. mit einer gemalten Pieta, die von der Familie Berger dankenswerterweise renoviert wurde.



Drei Holzkreuze stehen auf der Anhöhe, 1992 hat Carl Kaiblinger aus Kalwang Christus und die beiden Schächer auf Blech gemalt.

1924 wurde eine Glocke gestiftet von Bgm. Simon Steinegger, vlg. Friederer, Johann Lerchbaum, vlg. Brandner, Franz Lackmaier, vlg. Eder und Konrad Lercher, vlg. Moar im Widerjoch. Das Wegeproblem ist ein großes. Der Anstieg zu den beiden Kapellen wurde bereits dank des Einsatzes von Mitgliedern der Bergrettung, der Bergwacht und des Stammtisches Lieber im Herbst hergestellt. Im Frühjahr muss ein etwa 100 Meter langer, ca. 90 cm breiter Weg von der

Lercher-Wiese zur Magdalenenkapelle hergestellt werden, damit Baumaterialien, Gerüst etc. angeliefert und Bauschutt abtransportiert werden kann.

Da beide Kapellen unter Denkmalschutz stehen, dürfen wir eigenwillig nichts unternehmen, es bedarf immer einer Aussprache (Genehmigung) mit dem Bundesdenkmalamt. Arbeiten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die Spendenaktion zur Finanzierung ist gut angelaufen, es haben sich schon einige Mitbürger beteiligt - ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Wir sind sehr dankbar für jeden Euro. € 65.000,-, die Kosten der Restaurierung, ist ein großer Betrag - wir ersuchen höflich um weitere Mithilfe.

Natürlich erhoffen wir uns Geld vom Bundesdenkmalamt, vom Revitalisierungsfonds des Landes, vom Landeshauptmann, vom Abt von Admont und vom Bischof der Diözese.

Unser Pfarrer P. Egon spendet aus dem Weingut Dveri Pax 500 Flaschen Kalvarienbergwein (Welschriesling), den wir gegen eine Spende tauschen. Arbeitsbeginn wird im Frühjahr des kommenden Jahres sein, Fertigstellung im Herbst.

Wir freuen uns schon auf eine schöne Einweihungsfeier im Herbst 2022.

Sepp Orasche



Gemeindewanderung 2021

Heuer waren wir in den Triebener Tauern unterwegs. Pünktlich um 6.30 Uhr waren alle 21 Teilnehmer am Samstag anwesend. Der Bus brachte uns nach Hohentauern. Mit kleinen Raststationen (Regenjacke aus- und anziehen) erreichten wir unseren ersten Gipfel, den Geierkogel, auf 2231 m. Gestärkt wanderten wir weiter zum Sonntagkogel. Beim Triebener Törl gab es die Alternative ins Triebental oder zum Knaudachtörl. Trotz des schlechten Wetters haben wir uns für das Knaudachtörl entschieden. Von dort ging es endlich nur mehr bergab zur Bergerhube. Die Wirtsleute haben uns bereits herzlich erwartet. Zum Abendessen gab es einen köstlichen Schweinsbraten. Musikalisch – mit

Hilfe von Dave´s steirischer Ziehharmonika - ist der Abend gemütlich ausgeklungen. Am Sonntag nach dem Frühstück durften wir in der Hauskapelle unsere Morgenandacht feiern. „Attacke“, und schon wanderten wir gemütlich zur Mooralm. Nachdem wir uns etwas gestärkt hatten, ging es weiter zum Bärensulsattel und anschließend zur Beisteineralm. Sieglinde, Lea, Sepp und Heinz begrüßten uns herzlich. Es gab Steirerkasbrote und etwas zum Trinken. Schweren Herzens nahmen wir Abschied. Zum Abschluss wurden wir von Ute Schober auf ihrer Hütte erwartet. Es gab noch eine kleine Jause und Kuchen sowie viele Getränke zur Stärkung. Pünktlich wurden wir von

Rudi mit dem Bus abgeholt. Jetzt hieß es Abschied nehmen. Wir sind alle gesund in Mautern angekommen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

*Euer Team
Andy, Franz und Ossi*

P.S.: Nächstes Jahr haben wir die 40. Gemeindewanderung!!!

Es wird drei Varianten geben.

1. Für Geübte: 2-Tageswanderung wie gewohnt.
2. Für Feierfreudige: Nachkommen zur Almhütte mit Nächtigung und am Sonntag mitwandern.
3. Für Einsteiger: Am Sonntag zur Hütte nachkommen und eine leichte Wanderung mit Hin- und Rücktransport.





Seniorenbund Mautern

Zum Leidwesen unserer Mitglieder konnten wir durch die alles beherrschende Covid-19-Situation unsere vorgeplanten Aktivitäten nur eingeschränkt wahrnehmen. Ausflüge und diverse Seniorenzusammenkünfte sowie Kegelnachmittage mussten leider abgesagt werden.

Doch einen kleinen Hoffnungsschimmer in der Lockerung der Pandemiemaßnahmen zur Jahresmitte hat unsere Obfrau Hannelore sofort genützt, um für die Senioren zwei Ausflüge zu organisieren.

So konnten wir einen Wanderausflug im Juli zur Eiskarhütte im Wandergebiet Reiteralp / Schladming machen, wo wir bei wunderschönem Wetter die traumhafte Bergkulisse des Ennstales bestaunen konnten.

Anfang August machten wir dann eine Fahrt nach Oberösterreich zum Schiederweiher. Dieser Platz wurde vom ORF in der Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“ im Jahr 2018 als schönster Platz prämiert. Auch eine Besichti-

gung der Schuhfabrik „Magaflex“ war dabei. Auch diese Fahrt war sehr schön.

Ein kleines Sturm- und Kastanienfest wurde bei unserer Wirtin Litt gemacht. Rudi und Lotte haben die Kastanienrösterei bravourös gemeistert. Leider mussten wir feststellen, dass die Stimmung nicht so recht in Schwung kommen wollte...

Ja, Corona hat die Menschen verändert! Aber bald dürfen wir ein neues Jahr begrüßen und so wollen wir das vergangene Jahr ablegen und mit neuem Elan einen Neubeginn wagen, aber nicht ohne DANKE zu sagen: und zwar an alle Seniorinnen und Senioren, die durch die Covid-Impfung dazu beigetragen haben, dass diese Geißel irgendwann eingedämmt werden kann.

So wünschen wir allen Mitgliedern und der ganzen Bevölkerung in unserem schönen Mautern ein gutes und gesundes Jahr 2022.

MG



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
u n d P a r t n e r

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Theresa
T a u m b e r g e r
N o t a r s u b s t i t u t i n

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Hilfswerk Kinderkrippe Mautern Volles Programm im Sommer und Herbst

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Am Ende des Jahres lassen wir die Zeit in der Kinderkrippe Mautern noch einmal Revue passieren.

Schön, dass ihr da seid!

Derzeit werden neun Kinder im Alter von 15 Monaten bis 3 Jahren in der Kinderkrippe Mautern betreut – davon sind dieses Jahr fünf neue Gesichter dazugestoßen. Die Kinder haben sich erfolgreich eingewöhnt und das gesamte Team freut sich auf eine schöne Zeit miteinander.

Sommer und Sonne, Spiel und Spaß

Zahlreiche schöne Spiel- und Spaßstunden hat das Jahr in der Kinderkrippe Mautern mit sich gebracht. Eines der Highlights war das Sommerfest: Bei strahlendem Sonnenschein durften die Kinder ein umfangreiches Programm erleben.

Die Angebote wurden nicht zufällig gewählt, Lernziele standen stets im Vordergrund. So dienten die Malexperimente nach dem Motto „Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt“ zur Schulung der Fantasie und der Kreativität.



Viel los war auch im Herbst

Die Herbstzeit stand ganz im Zeichen von Erntedank und Martinstag. Mit der Fokussierung auf saisonale Anlässe wird den Kindern der Jahreszeitenrhythmus nähergebracht. Sie lernen

Brauchtümer kennen und erfahren Wissenswertes dazu. Gleichzeitig stärken gemeinsame Aktionen das Zusammengehörigkeitsgefühl – beim Erntedankfest etwa, durften die Kin-



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler



der die Karotten aus dem eigenen Garten ernten. Gemeinsam mit vielen anderen Obst- und Gemüsesorten füllten diese den kunterbunten Erntedankkorb.

Auch im weiteren Jahresverlauf prägen Brauchtümer den Alltag in der

Kinderkrippe. In der Vorweihnachtszeit standen Schwerpunkte zum Fest des Hl. Nikolaus am Programm. Und auch der restliche Dezember war mit einer stimmungsvollen Adventzeit bis hin zum Highlight im Dezember gefüllt: Dem Weihnachtsfest.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022!

*Das Team der Hilfswerk
Kinderkrippe Mautern*

WIR MACHT'S MÖGLICH.



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk.
Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

PORR

Im Kindergarten ist was los ...

Das Beste für unsere Gesundheit ist die Stärkung des Immunsystems. Deshalb versuchen wir im Kindergarten so oft wie möglich ins Freie zu gehen.

Neben den Waldtagen und Spaziergängen waren wir heuer im Herbst auch Äpfel pflücken und zu Allerheiligen/Allerseelen machten wir auch einen Ausgang auf den Friedhof. Für viele Kinder ist dieser Ort nicht sehr bekannt, aber die Kinder waren sehr interessiert und wir sprachen auch über den Tod und über Verstorbene. Die Kinder durften auch einen eigenen Allerheiligenstriezel flechten und dann mit nach Hause nehmen. So lernen die Kinder auch verschiedene Bräuche kennen.



Wie letztes Jahr besuchte uns auch heuer Rainer Schaar wieder und schnitzte mit den Kindern Kürbisgesichter und danach gab es für die Kinder eine Kürbissuppe.



Unseren Garten schmückt seit Herbst ein neuer Gast – „Friedolin, die Vogelscheuche“ steht dort, aber anstatt die Vögel zu verscheuchen, haben die Kinder viel Spaß mit ihr.





Gleich zu Beginn vom Kindergartenjahr folgten wir einer Einladung in die Musikschule. Schlagzeug und Gitarre standen auf dem Programm und die Musiklehrer versuchten den Kindern die Instrumente näher zu bringen und die Kinder durften auch darauf spielen. Leider hat auch heuer kein Laternenfest am Abend stattfinden können, aber die wunderschönen Laternen kamen bei einem kleinen Fest am Vormittag zum Einsatz. Nun bereiten wir uns schon auf die Adventzeit vor und wir hoffen, dass uns heuer der Nikolaus im Kindergarten besuchen darf! SR



DIENTSTLEISTUNGEN:

- §57 Überprüfung
- Steinschlag-Reparatur
- Reparatur und Service aller Marken, auch Neufahrzeuge
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- Kostenloser Leihwagen
- FZG bis 3,5 Tonnen
- Klimaanlage-Service



www.auto-hausberger.at

KFZ Fachwerkstätte Hausberger
 Bahnhofstraße 4, 8774 Mautern
 Mobil: 0664 / 239 02 47
 E-Mail: office-hausberger@a1.net

Pflichtschulcluster Liesingtal



Schulen im Liesingtal

Die ersten Schulwochen als neu errichteter „Pflichtschulcluster Liesingtal“ sind geschafft und es gibt bereits einige Dinge zu berichten! Nach wie vor befinden wir uns in der Anfangsphase, in der es notwendig ist, alle Schulstandorte, alle Kollegen und Kolleginnen, viele Eltern und Erziehungsberechtigte und natürlich alle Schüler und Schülerinnen kennen und verstehen zu lernen. So durfte ich bereits in der ersten Schulwoche alle Schulen besuchen und unterschiedlichste Eindrücke gewinnen. Meinen „ersten Schultag“ habe ich in der Volksschule in Mautern verbracht und durfte mich von Beginn an sehr aufgenommen und willkommen fühlen. Der Antrittsbesuch von Bgm. Andreas Kühberger (inklusive Überreichung einer vollgefüllten Schultüte) war eine gelungene Überraschung, über die ich mich sehr gefreut habe!

Damit die Zusammenführung aller fünf Schulen nicht nur ein formaler Akt, sondern ein wirklich gelebter Schulterschluss wird, nehmen wir uns für diesen Prozess ausreichend Zeit und versuchen alle Beteiligten gut miteinzubeziehen. Einen wichtigen Part in diesem Prozess stellt die enge Zusammenarbeit mit den fünf Bereichsleiterinnen dar. So treffen wir uns einmal wöchentlich zu einer Sitzung, wo wir sehr engmaschig die

nächsten Aktionen und Kooperationen besprechen und planen. Dazu zählen zum Beispiel die Erstellung eines neuen Logos für die Schulen im Liesingtal, genauso wie die Planung der schulübergreifenden Aktionen zum Übertritt in die Mittelschule, aber auch die Unterstützung einer gemeinsamen „Weihnachtspackeraktion“ und die Abhaltung der Klassen- und Schulforen. Ohne die tatkräftige Unterstützung der einzelnen Gemeinden wäre vieles nur schwer möglich – und auch dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

So sind wir zwar noch am Beginn, haben aber doch schon einiges geschafft und vieles liegt noch vor uns! Wir alle werden mit großem Elan und Pioniergeist weiter an diesem gemeinsamen Projekt arbeiten und unserem Ziel, eine gesicherte und hoch qualitative Schullandschaft im Liesingtal zu positionieren, weiter dienen.

Herzlichst, Judith Albrecht

MS Mautern

Nach den turbulenten vergangenen Schuljahren freuen sich sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler darüber, dass das Schulleben in diesem Jahr wieder beinahe wie gewohnt stattfinden kann. Vor allem waren schon alle sehr gespannt auf die Erstklässler. Jene haben sich mittlerweile schon gut eingelebt und füllen unsere Schule mit Leben. In diesem Schuljahr durften wir aber nicht nur neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, sondern auch einige neue Lehrerinnen und Lehrer. Somit waren für uns alle die ersten Wochen eine Kennenlernphase, um nun als ein gutes Lehrer-Schüler-Team zu funktionieren. Eine weitere Umstellung war vor allem für den Lehrkörper die Zugehörigkeit zum neuen Schulcluster Liesingtal, was für die Schule viele neue Möglichkeiten und Chancen bietet.





Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hat der Unterricht volle Fahrt aufgenommen und viele Kinder lernen gewisse Fächer dieses Jahr das erste Mal kennen. Vor allem der Musikschwerpunkt macht sich an unserer Schule bemerkbar, da die Kinder voller Begeisterung im Chor mitsingen und die verschiedensten Instrumente erlernen. Durch unsere klassenübergreifenden (Frei-)Fächer wie Klettern und Schülerliga lernen sich die Kinder verschiedener Klassen untereinander kennen und es ist besonders schön zu sehen, dass sich die Kinder auch klassenübergreifend gut verstehen und

die „Großen“ und die „Kleinen“ auch die Pausen gemeinsam verbringen. Auch verschiedene Ausflüge wurden in diesem Schuljahr bereits unternommen. So war unsere 4. Klasse im Berufsinformationszentrum, um sich über ihre weitere Schul- bzw. Berufslaufbahn zu informieren. Die 1. Klassen und die 2. Klasse waren Wandern und die 3. Klassen unternahmen einen Ausflug ins Asia Spa Leoben. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der 1. Klassen und der 2. Klasse – und auch für uns Lehrerinnen und Lehrer – die Lesenacht mit Übernachtung in der Schule.

Bestimmt werden auch die nächsten Monate an der MS Mautern so abwechslungsreich und lehrreich verlaufen.
Verena Hoffer, KV 3a

VS Mautern

Am 13. September war es endlich so weit und unser Schulhaus erwachte wieder zum Leben. Dieser Tag war für 21 Kinder etwas ganz Besonderes – es war ihr erster Tag als Schulkind. Besonders schön war es in diese strahlenden Gesichter blicken zu können und noch viel schöner ist es, dass die Kinder nach wie vor mit Freude in die Schule kommen und Spaß am Lernen haben.

Nach der anfänglichen Eingewöhnungsphase finden sich unsere kleinen Erstklässler schon gut im Schulhaus und im Schulalltag zurecht und werden in den Pausen beim gemeinsamen Spiel gut von den Großen eingebunden.

Dieses wunderbare Miteinander durften die Kinder aller vier Schulstufen, die Lehrerinnen und unsere gute Seele Tanja bei einem gemeinsamen Wandertag hautnah miterleben. Die Wanderung führte uns zu Tanjas Hütte, wo wir uns stärkten und die Kinder beim freien Spielen ganz in die Natur und Fantasiewelten eintauchen konnten.

Im September nahmen die zwei Zirkuskinder Jamiro und Genaro am Unterricht der 2. Schulstufe teil und die Schülerinnen und Schüler konnten durch Erzählungen der zwei liebenswerten Burschen einen Einblick in das Zirkusleben gewinnen. Bevor Jamiro und Genaro mit ihrer Familie wieder weiterreisten, bekamen wir





eine eindrucksvolle Privatvorstellung der Jungs auf unserem Sportplatz. Alle drei Klassen kamen bereits in den Genuss einer Bewegungsstunde mit dem Turnfrosch Hopsi Hopper. In diesen sportlichen Einheiten wird unter Anleitung einer geprüften Sporttrainerin mit viel Freude, Elan und Ehrgeiz geturnt.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe übten in den ersten Schulwochen fleißig das Radfahren, setzen sich mit den Verkehrsregeln intensiv auseinander und lernten eifrig für die theoretische und praktische Radfahrprüfung, die sie unter Aufsicht der örtlichen Polizei mit Bravour meisterten. Dazu gratulieren wir den Kindern sehr herzlich und wünschen ihnen gute und unfallfreie Fahrt!

Im Oktober wurden die Kinder und die Lehrerin der 1. Schulstufe in den Kindergarten eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich schon sehr auf diesen Besuch und konnten

es kaum erwarten ihre kleinen Freunde und Freundinnen, sowie die Betreuerinnen wiederzusehen. Wir wurden herzlich begrüßt und im Turnsaal mit einem faszinierenden Schattenkino zum Thema Entstehungsgeschichte überrascht. Anschließend wurde gemeinsam gesungen und eine köstliche Gemüsesuppe gegessen. Zum Abschluss konnten

sich die großen und kleinen Kinder in den Räumen des Kindergartens kreativ und spielerisch austoben.

Wir, die Lehrerinnen und Kinder, sind froh, dass wir wieder gemeinsam in unseren Klassenräumen lernen können und freuen uns auf unser gemeinsames Schuljahr 2021/22.

*Johanna Plank,
Klassenlehrerin 1. Klasse*





werbebuero.mautern.at

VS WALD AM SCHOBERPASS | VS KALWANG
VS MAUTERN | MS MAUTERN | VS KAMMERN



LIESINGTAL . SCHULE

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL

8774 MAUTERN in STMK SCHULGASSE 1

TEL 03845/2225 WWW.LIESINGTAL.SCHULE

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit dem Schulbeginn 2021/22 findet der gesamte künstlerische Hauptfachunterricht sowohl an der Schulstzgemeinde in Mautern als auch an den Zweigstellen ordnungsgemäß statt.

Jahresschlusskonzert der Musikschule – Sommersemester 2021

Das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal (mit Ausnahme von 2020 wegen der Pandemie), fand open Air am 1. Juli 2021 im Veranstaltungszentrum Fohlenhof in Kalwang statt. Endlich konnte wieder vor Ort konzertiert werden und das sehr zahl-

reich erschienene Publikum dankte unseren jungen Musikern und Musikerinnen am Schluss mit Standing Ovationen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch unserem Volksmusiklehrer, Gottfried Hubmann, zum wohlverdienten Professortitel gratuliert. Nochmals alles Gute!

Allen unseren Schülern und Schülerinnen nachträglich nochmals ein herzliches Dankeschön für das wunderbare Konzert!

Neuanmeldungen

Zu Schulbeginn gab es seitens unseres Lehrkörpers umfassende Instrumentenwerbungen in den Volksschulen und in den Kindergärten des Liesingtales.

Im Elementarbereich konnten diesmal wieder mehr Kinder für unsere Instrumente begeistert werden. Der Trend geht wieder leicht nach oben!

Auch wenn die Anmeldephase für das laufende Schuljahr schon vorbei ist, es



gibt teilweise noch freie Plätze und man kann auch während des Schuljahres noch einsteigen.

Deshalb laden wir alle Musikinteressierten herzlich ein, sich anzumelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.msmautern.com zum Downloaden!!

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail an dir.musik@msmautern.com oder per Post an die MS Mautern.

Nähere Infos bei Direktor Pfatschbacher unter 0676/9400420 bzw. auf unserer Homepage www.msmautern.com sowie bei den Lehrenden.

All jenen, die im September auf ein anderes Instrument gewechselt haben, wünsche ich viel Freude mit dem neuen Instrument und viel Spaß beim Üben und Musizieren.



Jahresschlusskonzert Musikschule, 1. Juli 2021, Fohlenhof Kalwang



Saxensemble der
MS Clemens Frühstück





Kathrin und Julia Gruber, Wald/Sch.



Publikum im Fohlenhof Kalwang

Eine Bitte hätte ich in diesem Zusammenhang: Da wir doch eher einen Mangel an Blasinstrumenten haben, wäre es doch zu überlegen, ob nicht der eine oder andere sich für ein solches entscheidet. Es sind ja vielfach die Musikvereine, die eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration bieten. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung!

Jubiläumskonzert VERSCHOBEN

Da seit Herbst die Fallzahlen wieder kräftig steigen und die allgemeine Coronalage sich wieder zugespitzt hat bzw. bei größeren Veranstaltungen auch die 2-G-Regel seit November gilt, haben wir vorsichtshalber unser Jubiläumskonzert noch einmal auf das nächste Jahr verschoben. Das Festkonzert anlässlich „30 Jahre MS Mautern Liesingtal“ wird im Sommersemester 2022, zusammen mit unserem traditionellen Jahresschlusskonzert, veranstaltet werden. Alle Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der MS: <https://www.facebook.com/msmautern/>



Jugendblasorchester unter der Leitung von Martin Eckmann

Neuer Lehrer für hohes Blech

Und last but not least, seit diesem Schuljahr 2021/22 steht uns der Lokalmatador aus Kalwang, Kapellmeister Maximilian Matschedolnig, BA BA, als Trompeten- und Harmonikalehrer zur Verfügung. Er hat am Brucknerkonservatorium Linz sein Trompetenstudium, mit Schwerpunkt Volksmusik, absolviert und er unterrichtet mittlerweile mit großem Engagement im Liesingtal.

Wir wünschen Max weiterhin viel Erfolg!
Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!
Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!
Gesund bleiben!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/
Liesingtal)

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at

Schulkostenbeiträge 2021/22

Für Schülerinnen und Schüler gelten folgende Jahresbeiträge:

- Hauptfächer o. Schülerinnen und Schüler:** € 499,-
Erwachsene: € 965,- (1-3 Schülerinnen und Schüler)
- Kursunterricht o. Schülerinnen und Schüler/Erwachsene:**
€ 247,- (ab 6 Schülerinnen und Schüler),
€ 370,- (4-5 Schülerinnen und Schüler)
- A.O. Tarif (Neu für Erwachsene):**
€ 965,-/482,50 (halbe Stunde möglich), Lehrmittelbeitrag: € 5,-



Lucia di Lammermoor zu Besuch im Liesingtal

Im Juli 2021 durften Sarah Kettner und das Team der Steirischen Kulturstraße in zwei ausverkauften Aufführungen der Oper „Lucia di Lammermoor“ ihre Gäste im wundervollen Schloss Ehrnau herzlich willkommen heißen. An den Tagen vor der Premiere liefen die Vorbereitungen noch auf Hochtouren: Das Bühnenbild wurde vervollständigt, die Requisiten richtig positioniert und das Schloss mit schottischem Flair versehen. Das Orchester, das sich aus zahlreichen professionellen Solisten zusammensetzte, eröffnete unter der Leitung des Dirigenten Andrej Skorobogatko stilvoll den Abend. Die Geschichte rund um die Titelrolle der Lucia, die am Premierenabend von der Sopranistin Katharina Melnikova und am Folgetag von Magdalena Ofner verkörpert wurde, spielt im keltischen Hochland gegen Ende des 16. Jahrhunderts und bietet einen mystischen Einblick in eine idealistische Liebe, die jedoch durch politische Verstrickungen gefährdet wird. Die junge Lucia verliebt sich in Edgardo, den Erzfeind ihrer Familie, den bei der Premiere der Tenor Víctor Leal-Campos sang, am zweiten Abend verzauberte Aljaž Farašin das Publikum mit seiner Stimme.



Adrian Häuselmann schlüpfte im Rahmen dieser Produktion in die Rolle des Enrico, Lucias hinterhältigen Bruder, der seine politische Position mithilfe der Hochzeit seiner Schwester mit dem einflussreichen Lord Arturo (Christian Aigner) absichern möchte. In den weiteren Rollen konnten Benedikt Berndonner (Raimondo), Johanna Byloff (Normanno), Monika Draxler (Alisa) und Anna Proprentner (Alisa) glänzen. Der Chor der Höflinge und Clansmänn-





ner, gebildet aus Mitgliedern von Sarah Kettners Gesangsklasse, dem Hochschulchor Leoben und ausgewählten Gästen, erfüllte die Bühne mit Energie und wahrhaftigen Opernklängen. Ein großer Dank muss an dieser Stelle Isabel König und Erika Butter ausgesprochen werden, die mit ihren Kreationen und Designs der Kostüme einen Hauch von Schottland in die Steiermark transferierten. Martin Pollinger sorgte für ein atemberaubendes Ambiente, indem er mit Licht- und Tontechnik das effektvolle und dramatische Bühnenbild sowie den Gesang und das Schauspiel ideal ergänzte. Das Resümee dieses kulturellen Abends: eine sehr gelungene Veranstaltung mit großartiger Musik, einem begeisterten Publikum und einem zufriedenen Team der Steirischen Kulturstraße.

Das Team der Steirischen Kulturstraße





reform  **kaufhaus**

Freude schenken und Gutes tun mit Geschenken aus unserer Region!

- Regionalität
- Naturkosmetik
- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Reform- und Drogerieartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329

 kaufhausgruber@gmx.at
www.gewusstwie.at

Gewußt wie
VON NATUR AUS

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!







Trachten- und Armbrustschützenverein

Unsere Luftgewehr-Ligamannschaft mit den Schützen Laura Mötschlmaier, Sebastian Mörth, Stefanie Mörth und Bernhard Adami schaffte es 2020 von der Unterliga in die **höchste steirische Liga** – die Landesliga – aufzusteigen. Beim ersten Bewerb am 22. 10. 2021 gewannen wir 14:10 gegen Eggersdorf. Bis März sind noch fünf weitere Runden gegen unsere steirischen Konkurrenten angesetzt.

Weiters sind unsere Jungschützen Laura und Sebastian in der steirischen Bundesliga-Mannschaft vertreten. Sie konnten sich für das Viertelfinale Anfang November in Oberösterreich qualifizieren, es wurde jedoch coronabedingt vorerst verschoben.

Weitere großartige Erfolge konnten unsere Schützen bei den **Kleinkaliber (KK)-Staatsmeisterschaften** im August und bei den **Luftgewehr (LG)-Staatsmeisterschaften** im Oktober erzielen.

Sebastian Mörth:

Bronze-Medaille im Liegend-Mixed-Team-Bewerb (KK)
4. Platz im Liegend-Bewerb (KK)

Stefanie Mörth:

7. Platz im 3x40-Stellungsbewerb (KK)
5. Platz im Liegend-Bewerb (KK)
4. Platz im Stehend frei-Bewerb (KK)
8. Platz im LG-Stehend frei-Bewerb

Unser Obmann hat sich „getraut“, Julia und Manfred sagten am 17. 7. „ja“ zueinander. Diese Chance haben wir genutzt um wieder aufzutanken zu

können. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viele gemeinsame Jahre.

Herzlich willkommen hießen wir den **Obersteirischen Trachtenverband am 14. 8. am Eselbergschießstand**. Mit dem Traumergebnis für Mautern, die Tänzer schlugen knapp die Schützen und die Rossecker z'Bruck vollendeten das Podium am dritten Platz.



UNIMARKT

Genuss verbindet 

UNIMARKT Partner
Sabine Jekel e.U.
Hauptstraße 32, 8774 Mautern,
Tel.: 03845/20066
sabine.jekel@unimarkt-partner.at

www.unimarkt.at

Feinkost PLATTENSERVICE*

*mind. 24h vorher zu bestellen!

süß

STRESS-FREI

Feiern
Genuss verbindet

bio

UNSERE FEINKOST-MITARBEITERINNEN BERATEN SIE GERNE!



„Umschnitn wird a“ die Rede ist von unserem **Maibaum**. Aufgrund der Situation hatten wir ein internes Maibaumschneiden, welches am 10. 9. stattfand. Sozusagen als Danke für die Treue, für die Unterstützung und als Motivation für den Herbst, da wir auch mit dem Tanzen und Plattln wieder gestartet haben.

Wir waren wieder dabei beim **Kinder- und Jugendsommer**, der am 7. August stattfand. Zwölf Kinder konnten wir am Eselberg begrüßen, wo sie zuerst beim Tanzen und danach beim Schießen Vereinsluft schnuppern konnten.

Bei der **Herbstmeisterschaft** am 3. und 4. September mit Jagdbewerb gab es folgende Klassensieger:

- 14 m Damen - Angelika Moisi
- 14 m Herren - Michael Rieß
- 30 m Damen - Erika Maderthaner
- 30 m Herren - Wolfgang Spolenak
- Jagdbewerb - Wolfgang Spolenak
- Das Ahnlschießen von Jessica Raaber entschied auch Wolfgang Spolenak für sich.



Zu Gast war der **ÖKB Mautern** am 5. September mit einem Vergleichskampf gegen den ÖKB Mautern an der Donau. Bei insgesamt 27 teilnehmenden Schützen ging Mautern in Steiermark als klarer Sieger vom Stand.

Der **Eselbergdreikampf** fand am 18. September mit 30 Teilnehmern statt. Es gewann Elfi Krammer vor Silke Wagner und Wolfgang Wagner.

Zum **Saisonabschluss** am 7. November luden wir unsere Helfer zu einem gemütlichen und lustigen Nachmittag bei Speis und Trank ein. Danke an alle die uns besucht haben, und bei den Aktivi-

täten in dieser Saison dabei waren. Wir möchten wieder Tanzfreudige einladen an unseren Proben teilzunehmen. Kinder ab fünf Jahren und auch Erwachsene sind herzlich willkommen, die Proben finden donnerstags statt, nähere Infos erhaltet ihr von unserer Jugendbetreuerin Anneliese Pachler oder dem Obmann Manfred Müller.

Der TAV Mautern wünscht euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Stefanie Mörth und Manfred Müller



Die Ortsmusikkapelle berichtet

Nach einer langen Pause aufgrund des Lockdowns und strengen Regeln freuten sich Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle Anfang Juli zu ihrer ersten Probe kommen zu dürfen. Unter Einhaltung der 3G-Regeln wurde zuerst fleißig musiziert. Obmann Martin Schneider und Kapellmeister Alfred Schweiger begrüßten mit Freude die neu dazugekommenen Musikerinnen und Musiker: Stefanie Amtmann (Saxofon), Anna Habenbacher (Querflöte), Anna Wachter (Klarinette), Mara Habenbacher (Horn) und Thomas Butter (Schlagzeug). Bei der nächsten Probe kamen Kerstin Langreiter (Querflöte) und ihre Schwester Verena (Klarinette) dazu. Die Freude des Wiedersehens und vor allem des gemeinsamen Musizierens wurde nach der zweiten Probe beim Grillen im Fichtenstadion ausgedrückt. In diesem Rahmen wurde dem frisch vermählten Brautpaar Anna und Michael Dreisger zu ihrer Hochzeit herzlich gratuliert.

Die erste öffentliche Ausrückung seit September 2020 erfolgte mit zwölf Musikerinnen und Musikern bei der musikalischen Umrahmung der Gipfelkreuzmesse am Bremstein.

Das Jahr 2021 ist auch Jubiläumsjahr der Ortsmusikkapelle. Die Pläne für die Jubiläumsfeier wurden immer wieder neu adaptiert. Zuletzt war geplant, im Rahmen des Bezirksmusikertreffens Anfang Oktober am Hauptplatz das 150. Bestandsjubiläum zu feiern. Die Covid-19 Pandemie und die Unsicherheiten in diesem Zusammenhang führten zur Absage. Im Jahr 2022 soll das Bestandsjubiläum mit einem „150plus1 Fest“ nachträglich gefeiert werden.



Beim Riesenwuzzlerturnier im Rahmen des Rüsthausfestes der FF Mautern am 11. September war die OMK mit zwei Damenmannschaften vertreten. Die „Juniors“ erreichten den 4. Platz und die „Ladies“ den 3. Platz.



Bei der JHV wurden Katharina Orasche und ihre Stellvertreterin Silvia Fließer als Jugendreferentinnen von Obmann Martin Schneider im Ausschuss willkommen geheißen.



Musikerinnen und Musiker bei der Probe.

Interessierte können sich auf der Facebook- oder Instagramseite der Ortsmusikkapelle über die Vereinsgeschichte in Bildern informieren.

Im Vorstand der Ortsmusikkapelle wurde ausführlich über die bestehende Situation diskutiert. Auftritte wurden der Situation angepasst geplant. Die Musikerinnen und Musiker freuten sich über die bevorstehenden Auftritte.

Bei der ersten Herbstausrückung wurde das Jubiläumstreffen der Kameradschaftsbünde Mautern in Steiermark und Mautern an der Donau musikalisch umrahmt.

Seit Anfang 2020 sind neben Carina Habenbacher und Brigitte Müller auch

Tania Strugger und Silke Götzfried Marktenderinnen der OMK. Ihre erste Ausrückung war beim Erntedankfest im heurigen Herbst.

Am 8. Oktober 2021 wurde nach der Probe die Jahreshauptversammlung, leider unter Ausschluss der normalerweise eingeladenen unterstützenden Mitglieder, abgehalten. Obmann Martin Schneider und Kapellmeister Alfred Schweiger berichteten über die geplanten Aktivitäten der OMK im Jahr 2022. Im Anschluss wurde der neue Ausschuss gewählt: Obmann Martin Schneider, KassiererIn Christina Orasche und Schriftführer Sepp Riemelmoser. Als Kapellmeister wurde Alfred Schweiger wiederbestellt.

Pfarrer Pater Egon Homann gratulierte dem neu gewählten Ausschuss und wünschte den Musikerinnen und Musikern ein gutes Gelingen für ihre musikalischen Auftritte.

Für die geplanten Auftritte an den Adventwochenenden am Hauptplatz



Pfarrer Pater Egon Homann mit neu gewähltem Vorstand der OMK und Kapellmeister Alfred Schweiger.

wurde in verschiedenen Ensembles fleißig geprobt. Leider mussten diese Auftritte durch die verschärften Covidmaßnahmen abgesagt werden.

Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle wünschen der Bevöl-

kerung in Mautern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2022!

KK



Musikerinnen und Musiker der OMK freuten sich nach einer langen Pause einige Stunden beim Grillen und Plaudern gemeinsam zu verbringen.



Obmann und Kapellmeister gratulierten beim gemeinsamen Grillen in Namen aller Musikerinnen und Musiker Anna und Michael Dreisger zur ihrer Hochzeit.

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delphy
 DI Andreas Philadelphy
 Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
 Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124
 delphy@aon.at

INGENIEURBÜRO
BAUMEISTER
KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER
 GERICHTLICHER
 SACHVERSTÄNDIGER

A-8774 Mautern • Reitingau 6
 bzw. Grünanger 18
 Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
 03845/2696
 Mobil: 0664/2050170

Der ÖKB Mautern berichtet

Nach einer gewissen Zwangspause kann auch der Kameradschaftsbund von einigen Aktivitäten berichten.

Anfang Mai stellten wir beim Mahnmal **neue Blumenkisten** auf, drei große für die Latschen und sieben kleine für die Blumen. Angefertigt wurden sie von unserem geschickten „Vereinshandwerker“ Sepp Pichler. Danke Sepp! Danke auch an unsere Frauen, die für den Blumenschmuck verantwortlich zeichnen.

Am 3. 7. konnten wir nach dreimaligem Verschieben unsere **Generalversammlung** abhalten. Der Trachten- und Armbrustschützenverein stellte uns dankenswerter Weise das Vereinslokal zur Verfügung. Als Ehrengäste durften wir Bez.Obm. d. ÖKB Heinz Lausecker und Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger begrüßen.

Eine Gedenkminute widmeten wir unseren verstorbenen Mitgliedern. Leider durften wir unsere langjährigen und treuen Mitglieder pandemiebedingt nicht auf ihrem letzten Weg begleiten, sondern mussten uns nur im Stillen in der Aufbahnhalle verabschieden.

In seinen Grußworten hob Bgm. Kühberger die Wichtigkeit des ÖKB für die Gemeinde hervor, weil sonst so manche Dinge in unserem Ort nicht geschehen würden. Bez.Obm. Lausecker



berichtete über die allgemeinen Probleme des ÖKB im Bezirk. Laut Vereinsstatuten stand eine Neuwahl des Vorstandes an. Es wurde der „alte“ Vorstand wieder gewählt und in seinen Funktionen wie folgt bestätigt.

Obmann: Ferdinand Müller
 Obmann-Stellvertreter: Andreas Kühberger
 Schriftführer: Justine Schnabl
 Schriftführer-Stellvertreter: Waltraud Waggermayer
 Kassier: Johann Lanzmaier
 Kassier-Stellvertreter: Anna Holzer
 Fähnrich: Josef Pichler

Und so wollen wir mit Zuversicht in die nächste Funktionsperiode gehen. Mit dem Absingen der Landeshymne wurde die Generalversammlung geschlossen.

Am 22.08. waren wir bei der **Achneralmmesse** des ÖKB Kalwang vertreten.

Ein absoluter Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war der **Besuch des ÖKB-Stadtverbandes Mautern an der Donau / Niederösterreich** am 4. und 5.9.2021. Anlass war die „45 plus 1 Jahr-Partnerschaft“ unserer beiden Verbände. Es sollte ja schon 2020 gefeiert werden, musste aber coronabedingt verschoben werden.

Um die Mittagszeit des 4. 9. empfingen wir unsere Gäste, angeführt von Obm. Andreas Sühs, im Schwarzenbergerhof mit Musik (Benjamin auf der steirischen Harmonika) und ein oder zwei Empfangsstamperln. Dann war Quartiersbezug und Mittagessen angesagt. Um 15.00 Uhr trafen wir uns beim Schwarzenberger, von wo aus wir gemeinsam zur Pfarrkirche marschierten, wo um 15.30 Uhr von Pater Wolfgang die Gedenkmesse für unsere zwei Verbände gelesen wurde.

Zwei Fahnenbänder, mitgetragen von Fahnenmutter Liese Koroschetz und Frau Edith Koller (NÖ), wurden gesegnet. Im Anschluss ließ unser Kommandant Christian Lanzmaier vor dem Mahnmal antreten. Ein schwungvoller Marsch der OMK Mautern leitete den Festakt sowie die offizielle Begrüßung der Gäste aus Niederösterreich ein, ein besonderer Gruß galt Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger, Vizebgm. der Stadt Mautern an der Donau Thomas Svejda, Obm. des ÖKB Mautern an der Donau Andreas Sühs, Ehrenobmann Adolf Monihart sowie Fahnenmutter Liese Koroschetz und ihrem Gatten OMR Dr. Klaus Koroschetz.

Obmann Ferdinand Müller gab einen kurzen Rückblick, wie vor 46 Jahren im Rahmen des 80-jährigen Bestandsfestes des OV Mautern alles begann, unter dem damaligen Obm. Fritz



Hopfgartner und Festobmann Rudolf Holzer. Es erfolgte die erste Kontaktaufnahme. Viele Aktivitäten folgten und auch andere Vereine knüpften Kontakte mit Mautern an der Donau. So kam es im Jahre 1983 zur Verbrüderung der beiden Gemeinden. Bgm. Andreas Kühberger und Vizebgm. Thomas Svejda fanden in ihren Ansprachen noch ergänzende Worte zu dieser langjährigen Verbindung. In der Folge übergaben die zwei Kameradinnen Liese Koroschetz und Edith Koller die beiden Fahnenbänder an die Fähnriche Peter Kern und Josef Pichler.

Mit der Kranzniederlegung im Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden beider Verbände beim Mahnmal durch Obm. Andreas Sühs und Ferdl Müller und dem „guten Kameraden“, intoniert von der OMK, kam es zum Ende der Feierstunde. Mit zackigen Marschklängen begleitete uns die OMK noch bis zum Schwarzenberger.

Nach einer kurzen Erholungspause gab es durch Frau GR. Dr. Sybilla Schmid eine Führung durch unseren Markt Mautern und wir erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes über unse-

ren Ort. Endstation war im Gemeindegemeinschaftssaal. Dort lud Bgm. Kühberger zu einer ausgiebigen Agape. Nach Dankesworten an Frau Dr. Schmid ging man zum gemütlichen Teil über. Eine Überraschung hatte aber noch Obm. Andreas Sühs parat. Er überreichte an Bgm. Andreas Kühberger und Ferdl Müller jeweils die Verdienstmedaille in Bronze des ÖKB Niederösterreich und ein köstliches Gastgeschenk. Danke vielmals! In froher Geselligkeit und vielen kameradschaftlichen Gesprächen wurden wieder nette Kontakte geknüpft, und so ließ man den Abend ausklingen.

Am Vormittag des 5. 9. traf man sich beim Schießstand des TAV am Eselberg zu einem kameradschaftlichen Vergleichsschießen mit dem Zimmergewehr. Für manche Gäste aus Niederösterreich anscheinend Neuland, denn sie hatten etwas Mühe mit der Bedienung der Waffe. So konnten wir doch den Heimvorteil nutzen, und in der Endabrechnung einen entsprechenden Punktevorsprung herausholen. Mit der Überreichung einer Erinnerungstafel „45 plus 1 Jahr – Partnerschaft“, gefertigt von Harald Moisi, und einem köstlichen Mittagessen ging es allmählich dem Ende zu und unsere Gäste mussten die Heimreise antreten. Herzlichen



Dank an Harald Moisi für die wunderschöne Tafel und an seine Schützenmannschaft für die vorbildliche Durchführung und Betreuung beim Schießen. Ebenfalls ein aufrichtiger Dank an Obm. Andreas Sühs. Er hat die Initiative ergriffen für das Zustandekommen unseres Treffens. Es waren zwei wunderschöne Tage mit euch, an die wir uns noch lange erinnern werden! Unsere kameradschaftlichen Kontakte bleiben weiter aufrecht.

Am 12. 9. erfolgte wieder unsere traditionelle **Gelöbnis-Wallfahrt zur Liesingkreuzkapelle**. Mit dabei war auch der OV Traboch.

Am 25. 9. fand der **Bez.Delegiertentag in Kammern** statt, in Verbindung mit „100 Jahre ÖKB Kammern“.

Eine Abordnung beteiligte sich beim **Erntedankfest** am 26. 9., am 20. 10. wurden beim Mahnmal die Winterblumen gesetzt. Der **Nationalfeiertag** am 26. 10. war ebenfalls wieder ein Pflichttermin.

Für die Totengedenkfeier sind jedes Jahr umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Der Kirchplatz wird von heruntergefallenem Laub gereinigt, eine Beleuchtung muss installiert werden, Fackeln werden vorbereitet und weitere

Kleinigkeiten müssen erledigt werden. Unsere Totengedenkfeier konnte heuer Gott sei Dank wieder in gewohnter Form abgehalten werden. Um 18.30 Uhr gestaltete Pater Wolfgang die Gedenkmesse, anschließend wurde die Gedenkfeier mit allen Vereinen und Einsatzorganisationen, der OMK und dem MGV vor dem Mahnmal abgehalten.

In seiner Ansprache fand Kam. OMR Dr. Klaus Koroschetz wieder sehr bewegende Worte, die zum Nachdenken anregten. Die musikalische und gesangliche Umrahmung durch OMK und MGV gaben der Feier wie immer eine wundervolle Würde. Danke allen Vereinen und Einsatzorganisationen für die Teilnahme und Frau Liese Koroschetz für die Beschaffung der Fackeln.

Es wäre auch schön, wenn sich die Bevölkerung etwas mehr beteiligen würde. Auch die Gedenkmesse könnte einige Besucher mehr vertragen.



Nun stehen die Adventszeit und Weihnachten vor der Türe. Der ÖKB OV Mautern wünscht allen Mauternerinnen und Mauternern eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage. *FM*



grawe.at/meistempfohlen



Ihr GRAWE Kundenberater:
Christopher Kollmann

0699/17242174
christopher.kollmann@grawe.at
GRAWE Kundencenter
8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing



GRAWE Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVO Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



Ferdl Müller, Obm. Andreas Sühs und Bgm. Andreas Kühberger

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Die Bergrettung Mautern berichtet



Vielseitig und sehr abwechslungsreich verliefen für unsere Mannschaft die letzten Monate dieses Jahres. So konnten zwei Kameraden die noch ausstehenden Kurse zum Abschluss für den fertigen Bergretter absolvieren und einer unserer Anwärter in die Ausbildung starten. Zwei Mitglieder absolvierten erfolgreich den Ausbildungskurs inkl. Abschlussprüfung zum Einsatzleiter.

Kinder- und Jugendsommer

Mit großer Freude durften wir für die Kinder und Jugendlichen der Marktgemeinde Mautern wieder mal einige erlebnisreiche Stunden im Rahmen des Kinder- und Jugendsommers organisieren. Mit einem Kletter- und Erlebnisparcours wurde dieser Nachmittag in unserem Steinbruchgelände für viele junge Mauterner ein Abenteuer. Neben einigen Kletterrouten, Flying Fox und einer Seilbrücke fand diese Veranstaltung mit einer Grillerei und erfrischenden Getränken einen schönen Ausklang für alle Teilnehmer. Durch die große Beteiligung unserer Mauterner Jugend beschlossen wir, auch im kommenden Jahr einen Erlebnistag zu organisieren und somit einen kleinen Beitrag für unseren Ort zu leisten.

Gemeinsame Übung mit BMI und AEG Steiermark

Neben zahlreichen Schulungen und Übungen durften wir uns heuer im Oktober über die Zusage eines außergewöhnlichen Übungstages mit dem BMI (Hubschrauber) und der Alpinen Einsatzgruppe Hochsteiermark (AEG) freuen. So galt es nach einer intensiven Einschulung am Hubschrauber verschiedene Übungsszenarien wie z.B. Einweisen des Hubschraubers am Landeplatz, Ein- und Aussteigen in den Hubschrauber während des Schwebefluges, Verstauen von Einsatzmaterial (Rucksäcke, Ski, Seile etc.) zu üben. Das Highlight für jeden Teilnehmer



war sicherlich der Flug am 10 Meter-Tau gemeinsam mit dem Flugretter der AEG. An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE an den Leiter der Flugeinsatzstelle Graz, Herrn Wolfgang Hofer, für die Ermöglichung dieses einzigartigen Übungstages, sowie an die zuständigen Personen der Mayr-Melnhof'schen Forstverwaltung für die Möglichkeit diese Übung im Gebiet in der Reitingau durchzuführen.

Förderer 2022

Wie auch schon in den Jahren zuvor gibt es auch diesmal wieder die Möglichkeit, die Ortsstelle Mautern mittels Fördererbeitrag in der Höhe von € 25,- zu unterstützen. Die Fördererhefte mit Kalender und Klebeabzeichen sind bei jedem Mitglied der Ortsstelle Mautern erhältlich. Zusätzlich gibt es nun auch online die Möglichkeit, über die Homepage der Landes-

leitung www.bergrettung-stmk.at die Ortsstelle Mautern auszuwählen und den Beitrag direkt zu überweisen.

Veranstaltung

Die Bergrettung veranstaltet am 30. 12. 2021 im Stützpunkt der Ortsstelle Mautern ab 15.00 Uhr einen Bauernsilvester und würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Die Veranstaltung findet natürlich nur unter den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Covid-Bedingungen statt.

Die Kameraden der Bergrettung Mautern wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern von Mautern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. G.A.



Bergretter laden ein
Bauernsilvester
30. Dezember ab 15h 2021
 Bergrettungsstützpunkt
 Bauernschmankerl
 Glühwein
 Noagerlbar
 Ab 0.00 h alles 2€
 Happy Hour
 Hausmusik & ab 20h
 Songwriter Gerry
 Schweiger
 Es gelten die aktuellen COVID-19-Regeln
BERGRETTUNG MAUTERN

Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet



Liebe Mauternerinnen, liebe Mauterner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Berg- und Naturwacht Steiermark, Ortseinsatzstelle Mautern, möchte Ihnen einen kleinen Überblick über das vergangene Jahr 2021 geben.

Die BNW nahm an der FF-Schnitzeljagd mit einem Info- und Fragenstand bei der Bäreneben teil. Es wurden sehr positive Rückmeldungen gegeben. Mit anderen Vereinen und Organisationen gemeinsam wurde aktiv am ersten Restaurationsritt für den Kalvarienberg teilgenommen.

Die Ortseinsatzstelle Mautern verfügt über einen Ameisenheger. Dominik Fuchs hat die dafür nötige Ausbildung und Prüfung durch das Land Steiermark abgelegt. Er konnte bereits einige Ameisenhügel erfolgreich umsiedeln.



Bei Fragen oder Problemen mit Ameisen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Fachmann.

Infos für die Bevölkerung

Im auslaufenden Jahr kam es wiederholt zu illegalen Wiederverwendungen von ausgeschiedenen Strom- und Telegrafmasten. Es muss festgehalten werden, dass der Besitz und die Wiederverwendung dieser ausgemusterten Masten illegal und strengstens verboten ist. Diese Masten sind mit Teer kontaminiert, gelten als stark krebserregend und müssen in einer Spezialdeponie gelagert und ordnungsgemäß entsorgt werden. Diese Kontamination hat Auswirkungen auf das Erdreich und natürlich auch auf das Gewässer. Eine widerrechtliche Lagerung bzw. Wiederverwendung zieht strafrechtliche Folgen mit sich.

Außerdem wurden trotz einer von der Marktgemeinde Mautern aufgestellten Absperrung wiederholt illegale Ablagerungen (Einstreu und Waschbetonplatten) gemacht. Diese erfolgten im Einzugsgebiet des Wildbaches Prügglauerbach (Rote Zone)/Bäreneben. Dadurch steigt die Gefahr der Verklauung durch Rutschungen der Ablagerungen in das Bachbett. Es liegt auch der Verstoß laut dem österreichischen Forstgesetz vor, welches jegliche Ablagerungen im Waldgebiet ausnahmslos verbietet.

Noch ein Hinweis an die Besitzer von Hunden: Gerade im sehr beliebten Spaziergebiet Ehrnau und Liesingau (Radweg 15) wurde die Entsorgung von Hundekot in den landwirtschaftlichen

Wiesen und neben dem Radweg stark vernachlässigt. Die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer haben die Verpflichtung, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Marktgemeinde stellt dafür genügend „Kotsackerlstationen“ und Abfallbehälter zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und entsorgen Sie richtig – indem das Sackerl in den Müll wandert und nicht in die Natur! Dadurch vermeiden Sie Konfrontationen mit den jeweiligen Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern und anderen Spaziergängerinnen und Spaziergängern.

Nun darf ich als Ortseinsatzstellenleiter der Berg- und Naturwacht Ihnen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mautern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022 wünschen.

Der Natur und dem Schutz von Tieren, Pflanzen und Gewässern verpflichtet, im Namen aller Kameradinnen und Kameraden,

Ihr Franz Lengauer OEstL





**DIE AUKTIONSPLATTFORM MIT
BESONDEREN SCHNÄPPCHEN UND
DEM BESTEN BIETERLEBNIS.**

WWW.AURENA.AT

Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



Stützpunktbesichtigung C 17

Am Montag, den 12. Juli, besuchten wir den Stützpunkt des Rettungshubschraubers C17 in St. Michael. Flugretter Michael Sollfellner führte uns durch den Hangar, wo er jedes Detail erklärte und all unsere Fragen beantwortete. Während der Führung wurde der Notarzhubschrauber zu einem Einsatz gerufen und so konnten wir auch die Startvorbereitung und den Abflug hautnah miterleben. Zusätzlich wurden wichtige Informationen für die Zusammenarbeit bei einem Notfall besprochen. Vielen Dank an das Team des Christophorus 17 für die spannenden Einblicke.



Riesenwuzzlerturnier

Am 11. September konnten wir beim Riesenwuzzlerturnier der Freiwilligen Feuerwehr Mautern den 2. Platz erreichen. Wir gratulieren dem Team Obertauern zum Sieg (wir sehen uns dann nächstes Jahr wieder ☺) und der FF Mautern zum gelungenen Fest, wo wir bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben.

Unsere Jugend

Am 3. Oktober trafen wir uns endlich wieder auf der Dienststelle zu unserer ersten Jugendübung nach der Sommer-



pause. Die Aufgabe unserer Jugendlichen war es, Erste Hilfe-Maßnahmen nach einem Verkehrsunfall zu leisten. Wir sind sehr stolz auf Annika, Ines, Leo, Marie-Kristin, Susanne und Christoph, dass sie das erlernte Wissen so gut in die Praxis umsetzen können und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden und Jahre mit euch. Danke für euren Einsatz.

Tag des Roten Kreuzes und Heldenehrung

Erstmals fand unser Tag des Roten Kreuzes heuer an einem Samstagabend statt. Wir trafen uns am 23. Oktober bei der Dienststelle um gemeinsam die heilige Messe in der Pfarrkirche zu feiern. Anschließend verbrach-



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36



ten wir einen gemütlichen Abend im Gasthaus Lieber. Eine Woche später trafen wir uns gemeinsam mit vielen weiteren Vereinen und Einsatzorganisationen anlässlich der Heldenehrung vor der Pfarrkirche, um unseren verstorbenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen

verstorbenen Vereinsmitgliedern und den Verstorbenen beider Weltkriege zu gedenken.

Das Rote Kreuz Mautern wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2022.



Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist. Willst auch du Teil unseres Teams werden, so melde dich gerne unter 0664 3541817 (Theresa Angerer) – wir freuen uns auf dich. 😊

#glaubanmorgen



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung gemeinsam an morgen glauben. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. Daran glauben wir bis heute.



Steiermärkische SPARKASSE



stangl.at

Stangl
REIN AUS PRINZIP

Freiwillige Feuerwehr Mautern



Feuerwehrjugend-Leistungsprüfung 2021

Am Samstag, dem 10. Juli 2021, nahmen zehn Jugendliche der Feuerwehr Mautern an der Feuerwehrjugend-Leistungsprüfung des Bereiches Leoben am Sportplatz in Kammern bei traumhaftem Sommerwetter teil.

Nach über einem Jahr Pause für die Feuerwehrjugend durfte heuer wieder eine Leistungsprüfung durchgeführt werden. Überaus motiviert und bestens vorbereitet durch unseren Ortsjugendbeauftragten HLM d.F. Rudi Driegger und seine Helfer nahmen die Jungflorianis am Bewerb in Kammern teil. Alle konnten am Ende stolz ihre verdienten Abzeichen und Medaillen in Empfang nehmen.

Wir gratulieren unserer Jugend recht herzlich zu den erbrachten Leistungen, ihr seid spitze!

Hohe Brandgefahr in der Adventzeit

Tipps für die Advent- und Weihnachtszeit:

- Wählen Sie für den Christbaum einen möglichst stabilen, kipp sicheren Standort
- Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können
- Elektrische Christbaumkerzen verringern die Brandgefahr
- Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst unbrennbar sein
- Vorsicht mit Wunderkerzen
- Halten Sie geeignete Löschmittel wie Feuerlöscher oder Löschwasser bereit
- Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am trockenen Christbaum nach Weihnachten
- Mit einem brandhemmenden Spray können Sie brandgefährdete Gegenstände wie Adventkränze, Blumen-gestecke mit Kerzen etc. wirkungsvoll gegen Entzünden schützen

Kerzen und deren Gefahren in der Adventzeit:

- Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen



- Lassen Sie deshalb brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Kerzen sollen immer in stabilen Haltern mit Auffangschale aus nicht brennbarem Material verwendet werden
- Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Holzverkleidungen und Dekorationen

Für den Fall, dass doch etwas passiert beachten Sie bitte:

- Sollte es doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr!
- Schließen Sie die Türen zum Brandraum und weisen Sie die Feuerwehr ein.



Friedenslichtaktion

Wenn es die aktuelle Corona-Situation zu Weihnachten zulässt, bringt auch heuer wieder die Feuerwehrjugend das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause!

Weitere Informationen dazu werden wir Ihnen abhängig von der Situation noch rechtzeitig zukommen lassen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2022! Gut Heil!

Im Jahr 2021 blieben wir zum Glück von größeren Schadensereignissen verschont, dennoch leistete die FF-Mautern eine Vielzahl an teilweise auch sehr schweren Einsätzen und zahlreichen Tätigkeiten. Umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern



**UNS
GIBT'S
NOCH
IMMER!**



scheruebel_installationen

www.scheruebel.at

Information der Polizei Mautern



Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie Ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online- Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren – und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.



Apps und Abofalle

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können, installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shop und schränken Sie die Zugriffsrechte ein

Neues vom Imkerverein



Unsere Jahreshauptversammlung wurde heuer coronabedingt erst am 6. August im Rahmen einer Standschau bei Familie Schmid abgehalten. Hierbei konnten vier neue Mitglieder begrüßt werden: Denise Hüttenbrenner, Carina Habenbacher, Philipp Hubner und Andreas Lanzaier. Leider verlässt uns unser langjähriges Mitglied und Obmann-Stellvertreter Josef Hubner. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Annelies Pollinger als Nachfolgerin gewählt, Carina Habenbacher übernimmt die Funktion des Kassiers. Obmann Gerald Schmid bedankte sich für ihre Bereitschaft und die bisherige gute Zusammenarbeit. Nach einer Besichtigung des Bienenstands ließen wir den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.



Neues von der Carnica-Schutzregion

Schon seit mehreren Jahren wird in den Verbänden und zuständigen Gremien eine Revision des bestehenden Bienenwirtschaftsgesetzes diskutiert. Im zurzeit noch gültigen Gesetz ist in der gesamten Steiermark nur die Haltung der Rasse „Carnica“ erlaubt.

In der Obersteiermark hat sich die Carnica-Biene auf Grund ihrer Eigenschaften (Winterruhe, Sanftmut, Ertragsleistung,...) bestens bewährt. In vielen Teilen der West- und Oststeiermark hat jedoch die Verbreitung von Buckfast-Bienen (einer Zuchtkreuzung aus verschiedenen Bienenrassen) in den letzten Jahren zugenommen. Optisch sind diese Bienen an ihrem deutlich gelberen Hinterleib zu erkennen.

Daraus ergeben sich kontroverse Interessenslagen: Besonders obersteirische Imker möchten die hohe Dichte an

Carnica-Bienen in ihrem Gebiet erhalten. Hier wünscht man sich die Errichtung von Schutzregionen und klare Regeln für das Einwandern mit Bienenvölkern. Hingegen setzen sich Erwerbsimker für eine weitgehende Liberalisierung der Bienenhaltung ein. Sie wünschen sich möglichst wenige Einschränkungen in Bezug auf Bienerrasse und Bienenwanderung.

Das neue Gesetz sollte einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Interessen schaffen. Im Februar wurde nun der lange angekündigte Entwurf zur Begutachtung vorgelegt.

Aus unserer Sicht ist die Vorlage äußerst enttäuschend. In vielen Punkten ist man den Interessen der Erwerbsimker entgegengekommen (Wanderungen werden erleichtert, Hygienestandards gesenkt, Schutzabstände verringert,...). Der Schutz der Carnica-Biene wird zwar im Vorwort betont, findet aber in den konkreten Paragraphen keinen wirklichen Niederschlag. Dementsprechend war der Protest gegen die



Vorlage groß. Über 100 Stellungnahmen aus den verschiedenen Bezirken wurden eingebracht, sogar Demonstrationen in Graz fanden statt.

Wir wünschen uns ein Bienenwirtschaftsgesetz, das auch den Interessen der zahlreichen Kleinimker gerecht wird, denn es sind die Bienen der Kleinimker, die für eine verbreitete Bestäubung im Land sorgen. Zurzeit werden die Einwände von der zuständigen Behörde geprüft, wie die Sache ausgehen wird ist noch offen.

Gerald Schmid

Baumeister

Dipl. Ing. Wilhelm Luttenberger
A-8774 Mautern, Ehrnau 1A



Mobil: 0664/849 82 50

Mail: luttenberger@ils.or.at

Schloß Ehrnau – Rückblick 2021

Oper „Lucia di Lammermoor“

Am 9. und 10. Juli 2021 wurde im überdachten Innenhof von Schloß Ehrnau die Oper „Lucia di Lammermoor“ aufgeführt. Ich möchte der Steirischen Kulturstraße mit dem gesamten Team zu dieser großartigen Darbietung recht herzlich gratulieren.



Flohmarkt

Von März bis September 2021 fanden auf dem Freigelände von Schloß Ehrnau vier Flohmärkte statt.

Ich durfte Aussteller aus der näheren Region (Wald am Schoberpaß – Leoben), aber auch Aussteller mit wesentlich weiteren Anfahrtswegen (z.B. Graz, Wolfsberg, Wien ...) begrüßen. Da in der näheren Umgebung nur wenige Flohmärkte abgehalten werden, beabsichtige ich auch im Jahr 2022 wieder vier Flohmärkte zu veranstalten.



Oldtimertreffen

Am 18. September fand das Oldtimertreffen bereits zum 3. Mal statt. Bei traumhaftem Herbstwetter durfte ich über 100 Teilnehmer begrüßen, die ihre Schmuckstücke zur Schau stellten.

Nach einer Rundfahrt Mautern – Kammern – Kalwang, sowie einem Aufenthalt am Hauptplatz in Mautern mit Präsentation der Fahrzeuge, gab es einen gemütlichen Abschluss bei Schloß Ehrnau mit Speisen und Getränken. Drei Burschen aus meiner Heimatgemeinde sorgten mit ihren Musikinstrumenten für eine hervorragende Stimmung.

Mich hat es sehr gefreut, dass Vertreter der Vereine OCCCL Leoben mit Präsi-

dent Walter Brunner, Oldtimerclub Trofaiach mit Obmann Wolfgang Otrin und Puchfreunde Kalwang mit Obmann Kurt Scheiblhofer an dem Oldtimertreffen teilgenommen haben.



Unfallauto Ankauf österreichweit

Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

Bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde Mautern, die die Kosten für einen Imbiss und ein Getränk für die ersten 50 Teilnehmer übernommen hat, im Besonderen natürlich bei Andreas Kühberger, der mich in der Vorbereitung unterstützt hat und mit seiner Familie auch als Teilnehmer anwesend war. Weiters möchte ich mich bei Wolfgang Otrin bedanken, der mir mit wertvollen Tipps zur Seite stand. Natürlich dürfen auch meine lieben freiwilligen Helfer nicht unerwähnt bleiben – besten Dank für eure Unterstützung. Ich freue mich schon auf das Oldtimertreffen 2022.



Tag des Denkmals

Am 26. September, dem Tag des Denkmals, hatte ich erstmals die Gelegenheit die Tore zu öffnen. Die Organisation und die Koordination erfolgte über das Bundesdenkmalamt.


Ich durfte dabei drei Gruppen durch das Gebäude führen. Dabei blieb kein Raum verschlossen.

Euer Willi Luttenberger

Hinweis: Ihr findet alle Termine im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mautern sowie auf meiner Homepage schloss-ehrnau.com.



e-208
PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren

e-2008
PEUGEOT 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren

PEUGEOT – LAGERHAUS ST. MICHAEL
Herr Andreas Till

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael ob Leoben
Mobil: 0664 / 88729237 • Tel.: 03843-2201-28
Mail: andreas.till@stmichael.rlh.at
www.lagerhaus-stmichael.co.at



Das Lagerhaus St. Michael wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Neues von der Mauterner Turnerinnen-Runde

Wie in jedem anderen Vereinsgeschehen waren auch wir von den Corona-Maßnahmen betroffen. Ein Ergebnis davon war, dass unsere langjährige bewährte Sport- und Gymnastiklehrerin Frau Anna Kammerdiener ihre Tätigkeit in Mautern beendete. Wir trafen uns alle vor einiger Zeit mit ihr im Café Melitta, dankten sehr herzlich für die vielen schönen gemeinsamen Jahre und wünschten alles Gute für die nachfolgende Zeit.

Nun aber war guter Rat teuer: Machen wir weiter?

Über Nachfrage gab uns der Mauterner Sportreferent Fritz Wegerer einen entscheidenden Tipp und nannte uns Frau Martina Doppelreiter aus Kammern.

Gesagt, getan – und es klappte, denn Frau Doppelreiter sagte zu. Und hier stellen wir die neue Vorturnerin vor (3. von links, erste Reihe). Sie ist „staatlich geprüfte Lehrwartin für Kinderturnen und Eiskunstlauf“ und „Übungsleiterin für Seniorenturnen“ mit Zertifikat.

Noch im Sommer begannen einige recht Mutige mit einem Turnen in freier Natur...

Seit September sind wir in der Sporthalle, wo wir mit Kinetik, Gleichgewichts-



übungen, Koordination mit kleinen Geräten etc. befasst werden. Frau Doppelreiter ist sehr dynamisch, kompetent und umsichtig. Dies hat wiederum neue Mittturnerinnen gebracht.

Wir turnen den Winter über jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Sollten Sie Interesse

haben in unserem Kreis aktiv zu werden, weiß das Nähere Frau Elisabeth Stangl (Tel.: 0664/3135438).

Bei den alten Römern galt schon immer folgender Spruch:

„Mens sana in corpore sano“, ein gesunder Geist kann nur in einem gesunden Körper leben!
L.K.

GUT GEGEN VERSTOPFUNG! *Saubermacher* Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7

Abwasser-Notruf
T: 059 800 5000
saubermacher.at

Step by Step – ein erfolgreiches Jahr



Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns und unserem Verein.

Dieses Jahr konnten wir wieder einige neue Mitglieder für unseren Verein und dessen verschiedene Projekte begeistern.

Unsere Mitglieder sind äußerst motiviert und mit vollem Eifer dabei, so machen sie große Fortschritte in unseren Einheiten, die die Hunde und Hundehalter - auch im Alltag - gut voranbringen.

Ein positives und aufmerksames Miteinander zwischen Mensch und Hund steht bei uns im Vordergrund und hilft in vielen Situationen den Alltag für alle Beteiligten zu erleichtern. Ein besseres Gefühl für den Hund und seine Bedürfnisse und steigende Aufmerksamkeit von den Hunden lassen das gemeinsame Miteinander stressfreier erleben.

Neue Übungen fordern unsere Mitglieder und deren Hunde und bringen gegenseitiges Verständnis, um in verschiedensten Situationen schon im Vorhinein zu reagieren.

Auch in unserem Projekt „Sportretungshunde“ erleben die Hunde neue Impulse und können artgerecht beschäftigt und ausgelastet werden. Das gegenseitige Vertrauen wächst und die ersten Erfolge sind sehr schnell zu er-



kennen. Die Hunde haben ihren Spaß und meistern von Mal zu Mal die gestellten Herausforderungen besser.

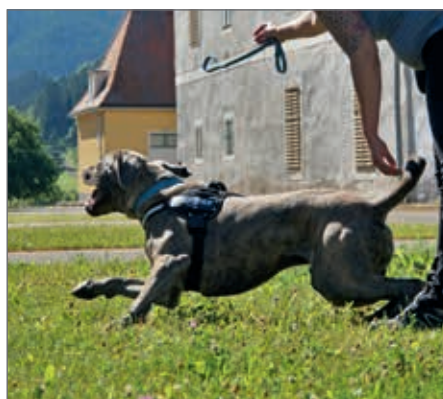
Den ersten Schritt in unsere Projekte haben dieses Jahr auch wieder unsere Welpen gewagt. Im Projekt „Abenteuer Welpen“ werden die ersten Übungen an die Hundehalter und ihre Hunde herangetragen. Ein spielerischer Aufbau der ersten Kommandos ist wichtig um dem Hund die Zusammenarbeit mit dem Menschen schmackhaft zu machen und den Grundstein für eine gute Bindung und einen sicheren Rückruf zu legen. Auch das Sozialverhalten im gemeinsamen Spiel der Hunde darf natürlich nicht zu kurz kommen und sorgt so für die nötige Auflockerung während der Projekteinheit.

Auch in dem Projekt „Alles Alltag“ werden große Fortschritte gemacht. Individuelle Einheiten, speziell auf Wunsch des jeweiligen Hundebesitzers, machen es möglich für jedes Mensch-

Hund Team das Beste herauszuholen. Vom Alltagstraining über Unterordnung oder Distanzkontrolle werden die Einheiten abwechslungsreich und individuell gestaltet. Dabei liegt natürlich auch ein Hauptaugenmerk auf der richtigen Bestätigung. Die Hundehalter lernen durch den Klicker wann und wo der optimale Zeitpunkt ist, um dem Hund das richtige Verhalten zu vermitteln.

Um auch in den Wintermonaten unsere verschiedenen Projekteinheiten anbieten zu können, haben wir einen zweiten Scheinwerfer für unseren Verein angeschafft. So gibt es die Möglichkeit auch bei einbrechender Dunkelheit mit den Hunden am gesamten Vereinsplatz arbeiten zu können. Zusätzlich konnten neue Geräte angekauft werden, um die Projekteinheiten noch abwechslungsreicher und individueller gestalten zu können.

Auch über die Wintermonate und im Frühjahr bieten wir wieder Welpenspielstunden unter dem Projekt „Abenteuer Welpen“ an. Sollten Sie in naher Zukunft einen Welpen bekommen oder sich für eines unserer anderen Projekte interessieren, gibt es jederzeit die Möglichkeit sich unseren Verein im Zuge einer Schnupperstunde anzusehen. Melden Sie sich unter office@stepbystepfordogs.at oder telefonisch bei Gerhard Gumpold 0664/2339533.



100.000ster Besucher am Wilden Berg in Mautern

Kehraus-Wochenende mit speziellen Angeboten



Mautern, 27. Oktober 2021 - Die Freude am Wilden Berg in Mautern ist groß: Am Nationalfeiertag konnte erstmalig der 100.000ste Besucher innerhalb einer Saison – Familie Griesenhofer aus Seckau – begrüßt werden. Die neuen Attraktionen wie der MUFFLWALK oder das neu errichtete Luchsgehege überzeugten die vielen Gäste in dieser Saison. Auch das Angebot „Tierpfleger für einen Tag“ erfreute sich bei den Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit.

Sehr zufrieden blickt Wilder Berg-Geschäftsführer Georg Bliem auf das Erreichte zurück. „Die Besucheranzahl konnte von rund 40.000 im Übernahmejahr 2014 auf 100.000 gesteigert werden. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat die Kombination aus Tier- und Erlebnispark in Verbindung mit der Kulinarik sowie die Höchstleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem konnte der Wilde Berg mit zahlreichen Neuerungen in den letzten Jahren punkten.“

„Die Entwicklung der vergangenen Jahre am Wilden Berg in Mautern ist eine



Wilder Berg-Geschäftsführer Georg Bliem (links) und Parkleiter Andreas Spöcker (rechts) begrüßten Familie Griesenhofer aus Seckau als 100.000ster Besucher und überreichten der Familie ein Geschenkspaket.
Foto: Kaserer

großartige Erfolgsgeschichte, die mit dem neuen Besucherrekord ihren bisherigen Höhepunkt erlebt. Das vielfältige Angebot begeistert Jung und Alt und sorgt so für ein beliebtes Ausflugsziel in der Region, das für Wertschöpfung vor Ort sorgt. Ich gratuliere Georg Bliem und seinem gesamten Team zur heurigen Erfolgsbilanz“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Bevor es für den Tierpark in die Winterpause ging, stand von Samstag, den 30. Oktober bis Montag, den 1. November das traditionelle Kehraus-Wochenende am Programm. Als großes Dankeschön für die Treue der Gäste erhielten alle Kinder bis 15 Jahre gratis Eintritt. Zusätzlich gab es für Besucherinnen und Besucher 20 % Ermäßigung auf Speisen, Getränke und Souvenirartikel.



*Die Familie Pichler
und das gesamte Team
wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
sowie ein gutes und
gesundes neues Jahr.*



Albert PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00 - 13:30 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
"Die Wohnidee"

Stammtisch Lieber berichtet



Am 15. August fand wieder unser Veranstaltung statt. Zunächst besuchten wir die heilige Messe in der Klosterkirche, in der wir unseren verstorbenen Mitgliedern und Gönnern gedachten. Im Fichtenstadion kam es anschließend zum Vergleich „Alt“ gegen „Jung“. Im Spiel, das von Ernst Lercher geleitet wurde, konnten die Alten die erste Halbzeit mithalten, doch am Ende ging der Sieg doch recht eindeutig mit 8:3 an die Jungen. Die Torschützen für Jung waren je dreimal Kapitänstellvertreter Martin Wegscheider und Jan Zörner sowie je einmal Robert Dreißiger und Patrick Hubner. Für die Alten trafen Christian Steinegger doppelt sowie Kapitän Stefan Habenbacher. Im Anschluss konnten wir bei einer gemütlichen Grillerei endlich wieder einmal ein geselliges Beisammensein genießen. Wir bedanken uns bei Union Mautern Sektion Fußball für das Überlassen des Fichtenstadions und bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Beim 15. Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern, welches im Rahmen des Rüsthausfestes am 11. September durchgeführt wurde, nahmen wir als Titelvertei-



diger teil. Nach einer nahezu makellosen Vorrunde mit vier Siegen und einem Unentschieden trafen wir im Halbfinale auf die „Götter in Orange“. Nach anfänglichen Problemen konnten wir uns doch recht deutlich mit 6:2 durchsetzen. Damit fehlte uns nur mehr ein Sieg zur erfolgreichen Titelverteidigung. Im Finale kam es zum Duell mit dem FC Promillos, die wir in der Vorrunde noch besiegen konnten. Doch leider fanden wir diesmal kein Rezept und mussten uns leider mit 2:8 geschlagen geben.

Nach längerer Pause fand am 25. September wieder ein Tennisvergleichskampf mit dem ehemaligen TC Felsenwirt statt. Diesmal waren wir aber auf verlorenem Posten und mussten uns den Mannen rund um Karl Fuchs mit 5:11 geschlagen geben.

Am gleichen Tag wurden Renovierungsarbeiten am Kalvarienberg durch-

geführt und eine kleine Abordnung vom Stammtisch leistete ihren Beitrag. Zum Abschluss der Trainings im Freien wurde am 23. Oktober das traditionelle „Kabinenputzen“ abgehalten. Binnen kürzester Zeit wurde die Kabine am alten Sportplatz winterfest gemacht und die letzten Biere getrunken, bevor diese schlecht werden.

Bezüglich unseres Silvesterlaufes am 31. Dezember können wir leider noch keine Angaben machen, wobei es aber nicht besonders gut aussieht. Falls es trotzdem zu einer Austragung kommen sollte, werden wir Euch natürlich rechtzeitig informieren.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



Union Mautern - Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2020/21

Wie schon mitgeteilt, wurden im Herbst 2020 die restlichen Meisterschaftsspiele wegen Corona ausgesetzt. Auch der Frühjahrsdurchgang wurde leider ein Opfer der Pandemie. Sämtliche Spiele wurden abgesagt und die Meisterschaft 2020/21 darauf hin komplett eingestellt.

Meisterschaft 2021/22

Nach einer Pause von elf Monaten konnten wir dann endlich wieder am 22. 09. 21 mit dem Training für die anstehende Meisterschaft beginnen. Da heuer zwölf Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen, wird die Herbst- sowie die Frühjahrsaison jeweils in vier Sammelrunden ausgetragen.

Nach nur 14 Tagen stand die erste Sammelrunde am 02. 10. 21 in Vordernberg am Programm. In der ersten Partie trafen wir auf Wörschach 5. Durch die kurze Vorbereitungszeit waren wir noch nicht in der Lage unser Vorjahresniveau abzurufen. Leider verloren wir mit 6:3. Gegen Sölk 3 kamen wir ein wenig besser ins Spiel und konnten dieses Match mit 6:3 für uns entscheiden. In der dritten Partie gegen Vordernberg 3 behielten wir wiederum die Oberhand und gewannen mit 6:1. In Aigen wurde dann am 16. 10. 21 die nächste Runde ausgetragen. Unsere

Gegner waren diesmal Aigen 3, wo wir mit 6:2 unterlagen. In der nächsten Partie gingen wir gegen Aigen 4 mit 6:1 als Sieger vom Platz und im letzten Spiel mussten wir uns leider mit 6:3 gegen Schladming geschlagen geben.

Mautern war am 06. 11. 21 Austragungsort der dritten Sammelrunde. Im ersten Spiel mussten wir gleich eine Niederlage einstecken. 6:1 verloren wir gegen den HTTC Traboch. Im zweiten Match gegen Aigen 5 konnten wir dann wieder jubeln. Mit 7:0 ging der Sieg klar an uns. Im letzten Spiel trafen wir dann noch auf Wörschach 4. Gegen diese Mannschaft konnten wir bis jetzt noch keinen Sieg einfahren. Wie schon in den letzten Jahren war es wieder eine sehr schwere Partie, die wir leider auch dieses Mal mit 6:2 verloren. Momentan liegen wir in der Tabelle auf dem 6. Platz.

Am 04. 12. 21 (nach Redaktionsschluss) fand in Liezen, wo wir auf den Tabellenführer Trofaiach 1 und Liezen 1 trafen, die letzte Sammelrunde im Herbstdurchgang statt. Über die Resultate werden wir Sie natürlich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

Aus dem Vereinsleben

Wegen der Corona Auflagen sahen wir uns nicht in der Lage unser Tischtennisturnier im Doppel am 10. 07. 21 durchzuführen. War für uns eine herbe



Enttäuschung, dass das Turnier nun zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden konnte. Wir hoffen natürlich, dass wir im Jahr 2022 das Turnier wieder austragen können.

Etwas Erfreuliches können wir doch noch vermelden. Der TTV Mautern war beim heurigen Kindersommer am 14. 08. 21 mit von der Partie. Für die Kinder hatten wir auf vier Tischen verschiedene Stationen sowie einen Hindernisparcours vorbereitet. Außerdem hatten wir noch einen Tischtennisroboter aufgebaut. Nach ca. drei Stunden, für Essen und Getränke war natürlich über den gesamten Zeitraum gesorgt, ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Der TTV Mautern möchte sich vor allem bei den teilnehmenden Kindern und auch bei den Eltern für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Trotz der derzeitigen Beschränkungen und Vorgaben der Regierung wünscht der TTV Mautern der Mauterner Bevölkerung eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

R.S

FROHE WEIHNACHTEN




UND EIN GUTES NEUES JAHR 2022

WÜNSCHT

FRISEUR RICKI

SONNWEG 3
8774 MAUTERN
0650 2327278

ANTON PÖLZL
GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.
LIESINGAU 25
TEL (03845) 23 80
FAX (03845) 21 38
E-mail: office@poelzholz.at
www.poelzholz.at

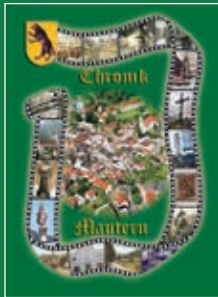


Mautern unterm Christbaum!

Ideale Geschenke für alle,
denen Mautern am Herzen liegt:
Bücher und Gutscheine aus Mautern!



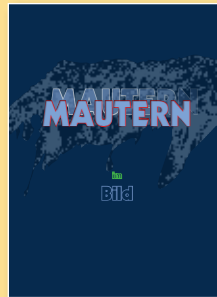
Foto aus: „Mautern im Bild“



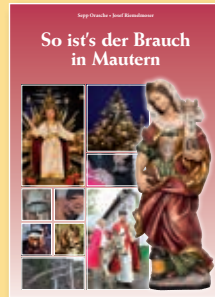
Chronik Mautern,
2005



Kirchenführer in
Mautern, 2008



Mautern im Bild,
2015



So ist's der Brauch
in Mautern, 2017



Idiotikon,
2017



Wegkreuze – Kapellen
– Marterln in und um
Mautern, 2020

Chronik: Erhältlich beim Marktgemeindeamt Mautern

Mautern im Bild: Erhältlich beim Marktgemeindeamt Mautern und in der Trafik Schießl, Mautern

Kirchenführer, Brauchtum, Idiotikon und Wegkreuze:
Marktgemeindeamt Mautern, Trafik Schießl
und Raiffeisenbank Mautern

**Der Mauterner Gutschein –
die „Mauterner Ersatzwährung“ –**
Erhältlich im Marktgemeindeamt Mautern,
in der Trafik Schießl, Mautern,
Raiffeisenbank Mautern,
Sparkasse Mautern



DANKE



Die Marktgemeinde
Mautern in Steiermark
bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold
Sepp Riemelmoser
Ernst Wibiral
Echtzeit-TV
und allen namentlich nicht
genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos
für die Gestaltung unserer
Gemeindezeitung.

Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur
unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in
unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist
gratis und sicher.

! Informationen unter www.steiermarkimpft.at



Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch
über die Hotline der AGES unter 0800 555 621



Abfuhrkalender 2022

(* geänderter Abfuhrtag)



Bioabfall

MITTWOCH

| | |
|------------------|------------------|
| 21.12.2021 (*DI) | 13.07.2022 |
| 05.01.2022 | 20.07.2022 |
| 19.01.2022 | 27.07.2022 |
| 02.02.2022 | 03.08.2022 |
| 16.02.2022 | 10.08.2022 |
| 02.03.2022 | 18.08.2022 (*DO) |
| 16.03.2022 | 24.08.2022 |
| 30.03.2022 | 31.08.2022 |
| 13.04.2022 | 07.09.2022 |
| 27.04.2022 | 14.09.2022 |
| 11.05.2022 | 21.09.2022 |
| 25.05.2022 | 28.09.2022 |
| 01.06.2022 | 12.10.2022 |
| 08.06.2022 | 25.10.2022 (*DI) |
| 15.06.2022 | 09.11.2022 |
| 22.06.2022 | 23.11.2022 |
| 29.06.2022 | 07.12.2022 |
| 06.07.2022 | 21.12.2022 |

Restmüll

MONTAG

| | |
|------------------|------------------|
| 27.12.2021 | 11.07.2022 |
| 24.01.2022 | 08.08.2022 |
| 21.02.2022 | 05.09.2022 |
| 21.03.2022 | 03.10.2022 |
| 19.04.2022 (*DI) | 31.10.2022 |
| 16.05.2022 | 28.11.2022 |
| 13.06.2022 | 23.12.2022 (*FR) |

Metallverpackungen

| | |
|-------------------|-------------------|
| 4. Kalenderwoche | 32. Kalenderwoche |
| 8. Kalenderwoche | 36. Kalenderwoche |
| 12. Kalenderwoche | 40. Kalenderwoche |
| 16. Kalenderwoche | 43. Kalenderwoche |
| 20. Kalenderwoche | 48. Kalenderwoche |
| 23. Kalenderwoche | 52. Kalenderwoche |
| 28. Kalenderwoche | |

Sperrmüll und Problemstoffe:

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und
an jedem letzten Samstag des Monats,
09.00 – 12.00 Uhr
Altstoffsammelzentrum

Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den
Sammelstellen.

Altpapier

Einfamilienwohnhäuser (MONATLICH) DONNERSTAG

| | |
|------------------|------------|
| 30.12.2021 | 14.07.2022 |
| 27.01.2022 | 11.08.2022 |
| 24.02.2022 | 08.09.2022 |
| 24.03.2022 | 06.10.2022 |
| 21.04.2022 | 03.11.2022 |
| 19.05.2022 | 01.12.2022 |
| 15.06.2022 (*MI) | 29.12.2022 |

Altpapier

Mehrfamilienwohnhäuser (14-TÄGIG) DONNERSTAG

| | |
|------------------|------------|
| 13.01.2022 | 14.07.2022 |
| 27.01.2022 | 28.07.2022 |
| 10.02.2022 | 11.08.2022 |
| 24.02.2022 | 25.08.2022 |
| 10.03.2022 | 08.09.2022 |
| 24.03.2022 | 22.09.2022 |
| 07.04.2022 | 06.10.2022 |
| 21.04.2022 | 20.10.2022 |
| 05.05.2022 | 03.11.2022 |
| 19.05.2022 | 17.11.2022 |
| 02.06.2022 | 01.12.2022 |
| 15.06.2022 (*MI) | 15.12.2022 |
| 30.06.2022 | 29.12.2022 |

Leichtverpackungen FREITAG

| | |
|------------------|------------------|
| 14.01.2022 | 29.07.2022 |
| 28.01.2022 | 12.08.2022 |
| 11.02.2022 | 26.08.2022 |
| 25.02.2022 | 09.09.2022 |
| 10.03.2022 (*DO) | 23.09.2022 |
| 25.03.2022 | 07.10.2022 |
| 07.04.2022 (*DO) | 21.10.2022 |
| 22.04.2022 | 03.11.2022 (*DO) |
| 06.05.2022 | 17.11.2022 (*DO) |
| 18.05.2022 (*Mi) | 02.12.2022 |
| 03.06.2022 | 14.12.2022 (*MI) |
| 20.06.2022 (*MO) | 30.12.2022 |
| 01.07.2022 | |
| 15.07.2022 | |

ACHTUNG!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des
Monats von 09.00 bis 12.00 Uhr.

